

AMTSBLATT



DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 25 43. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Mittwoch, 19. Juni 2019

Stadt Waiblingen beim Nachhaltigkeitspreis „Digitalisierung“ bundesweit unter Top 5

Mit zahlreichen ganz praktischen und auch preiswerten Projekten beworben

Die Stadt Waiblingen ist für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis – Sonderpreis Digitalisierung – nominiert und hat es bundesweit unter die Top 5 der Städte und Gemeinden geschafft. Der Sonderpreis Digitalisierung wird in diesem Jahr zum ersten Mal verliehen und prämiiert den nachhaltigen Einsatz der digitalen Technologien.

Nach der Auswertung der Bewerbungsunterlagen erfolgte im nächsten Assessment-Schritt ein Besuch in den Kommunen. Vor Ort führten Experten des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie und des ICLEI Europasekretariats vertiefende Interviews. Ende Juli entscheidet dann eine unabhängige Expertenjury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, über die Sieger. Die nominierten Akteure für den Sonderpreis Digitalisierung werden separat für ihre Leistungen beurteilt und ausgezeichnet.

Damit ging Waiblingen an den Start

Wie Robert Geist, der städtische Digitalisierungsbeauftragte, erklärt, ist die Stadt mit diesen Projekten an den Start gegangen:

- LiveChat auf der städtischen Homepage (8 €/ Monat) als günstige Alternative zu teuren Chat-Bots (mehrere Tausend €). Trotzdem einfache Bedienung durch Shortcuts für Nachrichten, also vorgefertigte Antworten, die von Sachbearbeitern aber individualisiert werden können; somit kann auf die Fragen der Bürger individueller eingegangen werden, als es eine künstliche Intelligenz tut.

- NFC-Tags als günstiges Werkzeug (wenige Cent pro NFC-Tag) werden zum Beispiel eingesetzt bei der Bewerbung für die Jugendbeteiligungs-App in Waiblingen „YourWN“. Die NFC-Tags werden auch für das digitale Museum eingesetzt werden.

- Zukunftsprojekt „Beschäftigungs-HUBs“, um den Straßenverkehr zu verringern. In Zukunft soll es in Waiblingen wie in anderen Städten „Beschäftigungs-HUBs“ geben, so dass in Waiblingen Wohnende, die z. B. im Rathaus Stuttgart arbeiten, auch von Waiblingen aus arbeiten können. Der Vorteil gegenüber normalem „Home-Office“ ist, dass in den Beschäftigungs-HUBs die teilnehmenden Kommunen eigene IT-Infrastrukturen einsetzen können und eine höhere Datensicherheit gewährleistet werden soll. Dort können auch dezentrale Meetings durchgeführt werden.

- Mitwirkung bei Service-BW, denn durch die Digitalisierung bietet sich die Chance, „das Rad nur einmal gemeinsam für alle neu zu erfinden“. Es muss nicht jeder für sich Ressourcen und Geld für das selbe Projekt verwenden. Das-

landesweite Projekt ist ein Musterbeispiel für ressourcensparende und nachhaltige Projektarbeit.

- Konzentration auf Digitalisierungsprojekte die energieeffizient sind. Beispielsweise sollen „E-Paper“-Tafeln präsentiert werden. Diese sind nicht so ansehnlich, wie übliche LCD-Bildschirme, verbrauchen jedoch nur einen Bruchteil an Energie.

- Großer Fokus auf papierlose Arbeiten. Dadurch werden Ressourcen gespart und die Arbeit wird effizienter und schneller. Gleichzeitig werden Beschäftigungs-HUBs und Home-Office-Lösungen begünstigt, da man nicht im Büro bei den Akten sein muss, sondern diese auch standortunabhängig genutzt werden können.

- Ganzheitliche Betrachtung aller Projekte, um Insellösungen zu vermeiden und möglichst effizient zu planen, statt schnelle „Prestige Projekte“ umzusetzen.

Preisverleihungen vor Ort

Eine Besonderheit der Auszeichnung für Städte und Gemeinden sind die Preisverleihungen direkt vor Ort in den Kommunen. Mit dem Format sollen alle Beteiligten und Interessierten gewürdigt werden. Die erfolgreichste Groß-, Mittel- und Kleinstadt bzw. Gemeinde erhält von der Allianz Umweltstiftung jeweils 30 000 Euro für Projekte zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Während des Deutschen Nachhaltigkeitstages am 22. November 2019 in Düsseldorf berichten die Sieger über ihr Nachhaltigkeitsengagement.

Die Digitalisierung hat schon vor einigen Jahren stattgefunden, nun geht es darum die verschiedenen technischen Möglichkeiten pragmatisch und effektiv einzusetzen. Gute Lösungen müssen nicht teuer sein, sondern smart umgesetzt werden. Auch mit einfachen QR-Codes, NFC-Tags oder selbstgebauten Sensoren lassen sich smarte Lösungen entwickeln. Es ist möglich, moderner und gleichzeitig ressour-

censchonender zu arbeiten, sei es durch die Arbeit mit elektronischen Akten, durch den Einsatz von E-Ink-Bildschirmen, welche enorm energiesparend eingesetzt werden können, oder durch den Einsatz der „LoRa“-Technologie, was drahtlose Netzwerke mit sehr geringem Energiebedarf ermöglicht.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis prämiiert auch in diesem Jahr Städte und Gemeinden, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten erfolgreich eine nachhaltige Stadtentwicklung betreiben. Neun Vorreiter zukunftsfähigen Verwaltungshandelns wurden jetzt nominiert.

Für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis haben es unter den Großstädten Erlangen, Osnabrück und Stuttgart in die Top 3 geschafft. Bei den Kommunen mittlerer Größe ziehen Aschaffenburg, Pfaffenhofen an der Ilm und St. Ingbert ins Finale ein und unter den Kleinstädten



Das wäre die Trophäe, die die Stadt Waiblingen erringen könnte. Derzeit befindet sie sich noch unter den Top 5 bundesweit, was den Nachhaltigkeitspreis im Bereich Digitalisierung angeht



Spektakuläre „Stunts“: Kreativität auf dem BMX-Rad gefragt

Waiblingen war von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Juni 2019, Austragungsort des „Vans BMX Pro Cups“. Der internationale Szenetreff der BMX-Fahrer zog die Zuschauer in Scharen an, ob jung oder alt. Unseren ausführlichen Bericht zum

spektakulären Ereignis auf der noch fast nagelneuen Skateanlage in der Talaue, die im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 für die Waiblinger Jugendlichen neu gebaut worden war, lesen Sie auf unserer Seite 3.

Rasch hatte sich das Vorhaben über die sozialen Medien herumgesprochen, so dass das Interesse an der Anlage „grenzenlos“ war. Knapp 100 Teilnehmer aus 18 Nationen waren am Start. Foto: Redmann

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

FW-DFB

Silke Hernadi



Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger, zunächst möchte auch ich mich gerne herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken. Mit ihren Stimmen haben Sie mir für weitere fünf Jahre im Gemeinderat und im Ortschaftsrat Hegnach das Vertrauen ausgesprochen. Es kommt viel Arbeit auf die Gremien zu und ich hoffe auf eine weiterhin konstruktive, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit untereinander, genauso wie mit der Stadtverwaltung. Denn nur gemeinsam können wir für Waiblingen etwas bewegen.

Zur Zeit macht es einfach Spaß, in Waiblingen zu leben und das vielfältige Programm der Remstal Gartenschau zu genießen. Viele tolle kulturelle Veranstaltungen wie z. B. das Konzert des Calmus Ensembles am Talauee und der Swinging River Band an der Hegnacher

Mühle, um nur einige zu nennen, lockten viele Besucher an. Es ist schön zu sehen, dass an allen Wegen entlang der Rems jedes Wochenende viele Menschen unterwegs sind, um die zahlreichen, angebotenen Möglichkeiten wie u. a. den Mühlentag an der Hegnacher Mühle und der Vogelmühle zu besuchen.

Ein besonderes Highlight, vor allem für die jüngere Generation, war sicherlich der BMX Vans Pro Cup am vergangenen Wochenende. Es war beeindruckend zu erleben, woher aus aller Welt die Teilnehmer und Besucher nach Waiblingen gekommen sind. Was für ein internationales Flair in unserer Stadt.

Man kann auf jeden Fall schon jetzt von einem großen Erfolg der Remstal Gartenschau sprechen, denn sie bietet nicht nur für „fremde“ Besucher ein tolles Programm, sondern vor allem für uns „Einheimische“ die Möglichkeit, unsere Heimat mal wieder neu und von ihren schönsten Seiten zu entdecken. Und das macht einfach Spaß.

Ich wünsche Ihnen allen auch weiterhin viel Freude an den Veranstaltungen entlang der Rems. Gehen Sie raus und genießen Sie unseren unendlichen Garten.

www.waiblingen.freiewaehler.de

BüBi

David Kramer



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waiblingen mit den Ortschaften Bittenfeld, Beinstein, Hegnach, Hohenacker und Neustadt, die Kommunalwahl ist nun vorüber. Daher möchten wir uns aus ganzem Herzen für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bedanken. Wir werden uns in den nächsten fünf Jahren mit all unseren Möglichkeiten für eine weiterhin schöne und attraktive Stadt mit all ihren Ortschaften einsetzen.

Die aktuellen Themen gilt es, aus allen Blickwinkeln zu betrachten und zu bewerten, um die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Ganz besonders möchte ich auf Bittenfeld eingehen. Hier haben wir in den letzten Jahren viel bewegt – die Sanierung des Ortskerns, der Anbau der Gemeindehalle ist im Zeitplan, Bergbürg 2 befindet sich in der Aufsiedlung.

Auch in der Stadt Waiblingen mit ihren weiteren Ortschaften hat sich einiges verändert. Die Remstal Gartenschau 2019 lädt zum Verweilen und Erleben ein. Erfreulich ist daher ihre positive Annahme.

Den neugewählten Ortschafts- und Stadträten wünsche ich einen guten Start und ein gutes Händchen bei ihren Entscheidungen.

www.blbittenfeld.de

Änderung im VVS

S2 fährt nachts später

Die S-Bahnlinie 2, die zwischen Schorndorf und Filderstadt verkehrt, fährt in den Nächten von Montag, 24., bis Freitag, 28. Juni 2019, um bis zu elf Minuten später ab, als im Fahrplan ausgewiesen; betroffen ist der Zug mit der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit um 0.18 Uhr in Schorndorf, der entsprechend um 1.26 Uhr in Filderstadt ankommt. Am Dienstag, 25. Juni, fährt die S2 von Filderstadt, reguläre Abfahrtszeit um 0.00 Uhr, nach Schorndorf, reguläre Ankunft um 1.10 Uhr um bis zu acht Minuten später an den jeweiligen Stationen (auch Waiblingen) ab.

Apothekergarten in „Stuttgart fliegt aus“



Tipps im Ausflugs-Guide von „Lift“

Der Waiblinger Apothekergarten unterhalb des Pfarrgartens ist immer einen Abstecher wert: begrenzt von Stadtmauern ist er ein Ruhepol mitten in der Stadt. Platz nehmen und die Seele baumeln lassen. – am Morgen, in der Mittagspause, am Nachmittag oder nach Feierabend. Der Apothekergarten mit der Adresse Pfarrgarten 3 ist jüngst in die Ausgabe des Ausflugs-Guides „Stuttgart fliegt aus“ aufgenommen worden. Darin werden ausgewählte Ausflugs-Tipps für die Region Stuttgart und ganz Baden-Württemberg aufgeführt. Ein Aufkleber mit der Aufschrift „Empfohlen von Stuttgart fliegt aus“ macht dies deutlich. Öffnungszeiten: bis November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

REMSTAL GARTENSCHAU 2019



„Ökomobil“ – das rollende Naturschutzlabor.
Foto: ©RP Stuttgart



Informationen zu „Zukunft Altbau“ im „Sanierungsmobil“.
Foto: ©Zukunft Altbau



Das Landespolizeiorchester: eins der renommiertesten Berufsblasorchester.
Foto: ©Landespolizeiorchester Baden-Württemberg



„Kinder der Schlemmerbande“ kochen.
Foto: ©Meistervereinigung Gastronom Baden-Württemberg e. V.

Der „Treffpunkt Baden-Württemberg“ zeigt, was das Land zu bieten hat

Bürgerzentrum Waiblingen

Der Treffpunkt Baden-Württemberg, die Landesvertretung auf der Remstal Gartenschau 2019, macht von Dienstag, 25. Juni, bis Sonntag, 7. Juli 2019, Station im Bürgerzentrum Waiblingen und zeigt mit drei Ausstellungen, vielen Aktionen, Mitmachaktionen und zahlreichen kulturellen Veranstaltungen, was das Land zu bieten hat.

Der Treffpunkt Baden-Württemberg ist die offizielle Vertretung der Landesregierung auf Landesgartenschauen und Gartenschauen in Baden-Württemberg. In seinen Räumen werden Ausstellungen und Veranstaltungen der baden-württembergischen Ministerien und deren nachgeordneten Dienststellen mit fachlichen und kulturellen Schwerpunkten angeboten.

Ausstellungen

Das Regierungspräsidium Stuttgart präsentiert seine vielseitigen Tätigkeitsfelder unter dem Motto „Wir bringen alle an einen Tisch“ in einer Ausstellung. Diese wird ergänzt durch zahlreiche Veranstaltungen wie Vorträge, Ex-

kursionen und Führungen, mit denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Aufgabenvielfalt und auch die Bündelungsfunktion des RP Stuttgart veranschaulichen.

Die Architektenkammer Baden-Württemberg zeigt in ihrer Ausstellung „zeitgemäß. Wohnen in Baden-Württemberg“, wie regionale Wohnprojekte mit bezahlbaren, kreativen und nachhaltigen Lösungen Wohnungsnot und Mietpreisexpositionen entgegenwirken.

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamts Rems-Murr-Kreis präsentiert in der Ausstellung „Selbsthilfe: unendlich hilfreich“ etwa zehn Stuhlprojekte, die Selbsthilfethemen aufgreifen. Sie wurden von Selbsthilfegruppen im Landkreis für die Remstal Gartenschau 2019 gestaltet.

Zudem bieten „Zukunft Altbau“ und die Volksbank Stuttgart im „Sanierungsmobil“ vor dem Bürgerzentrum kostenfreie Erstberatungen zu energetischen Sanierungsmaßnahmen und deren Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten an.

Veranstaltungen

Das „Ökomobil“ ist ein rollendes Naturschutzlabor: die Lebewesen aus der Rems sind zum Greifen nah – eine lupenreine Mitmachak-

tion für Jung und Alt am Mittwoch, 26., und Donnerstag, 27. Juni, von 10 Uhr bis 18 Uhr. Das Ökomobil ist ausgestattet mit Stereolupen, Bestimmungsliteratur, einer Projektionsanlage zum gemeinsamen Betrachten selbst kleinster Tiere und ermöglicht so das Arbeiten im freien Gelände und vor Ort. Interessierte Besucher können diese Kleinlebewelt der Rems im Ökomobil selbstständig unter Anleitung erforschen, die Namen der unterschiedlichen Kleinlebewesen herausbekommen und etwas über ihre Lebensgewohnheiten erfahren.

Die „Kinder der Schlemmerbande“ kochen mit den Meistern der Meistervereinigung Gastronom Baden-Württemberg auf der Remstal Gartenschau: am Samstag, 29. Juni, 11 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 14 Uhr. Gemüse schneiden, Orangen filetieren, Maultaschen zubereiten, in einer Profiküche mitarbeiten, spannende Unternehmen besuchen oder den Neujahresempfang des Ministerpräsidenten unterstützen: die Schlemmerbande bietet das ganze Jahr über ein buntes Programm für Kinder. Diese lernen dabei spielerisch gesunde Ernährung und die Ausbildungsberufe in der Gastronomie kennen. Die regionale Küche steht im Mittelpunkt. Im Lauf eines Jahres ein besseres Bewusstsein für den Wert des Essens zu entwickeln und dabei Spaß zu haben, ist das Ziel.

Seit 2017 werden die Kochworkshops für Kids landesweit angeboten. Damit diese großartige Idee wachsen kann, wurde der gemeinnützige Verein „MVG Schlemmerbande – Die Genussentdecker“ unter der Schirmherrschaft von Gerlinde Kretschmann, mit den Partnern AOK Baden-Württemberg und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, gegründet. Mit Uwe Staiger, auf dem Speiseplan stehen Linsen und Kartoffel-Küchle mit Kräuterdip (Mainhardter Räumerlinsen). Mehr zum Projekt im Internet:

www.schlemmerbande.de und www.meistervereinigung.de.

„Das passt“ – Kindern Familie ermöglichen. Pflegefamilie werden, ist ein gemeinsamer Aktionstag mit den Jugendhilfeeinrichtungen „Pro Juventa“ und den „Martin-Bonhoeffer-Häusern“, mit einem bunten Programm für die ganze Familie und Informationen zu „Pflegefamilie sein“, gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg am Samstag, 29. Juni, von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Begleitend zu einer Ausstellung rund um das Leben in einer Pflegefamilie wird informiert über Familienpflege und Pflegekinderdienste und was es bedeutet, Pflegefamilie zu sein. Die Kinderspielecke mit Maltisch, Memospiel und

Glücksrad bietet Spiel, Spaß und Spannung für die Kleinen. Gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Konzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg am Sonntag, 7. Juli, um 11 Uhr. Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg gehört zu den renommierten Berufsblasorchestern Europas. Sein Repertoire reicht von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zur Big Band, Pop und Rock. Außer originaler Literatur für Blasorchester und vielen gängigen Transkriptionen aus unterschiedlichen Genres finden sich auch zahlreiche spezielle für das Orchester geschriebene Titel in seinem buntem Konzertprogrammen wieder.

„Zukunft Altbau: Sanierung zum Anfassen am Sanierung(s)Mobil“: neutrale, kostenfreie und kompetente Beratung von Dienstag, 25. Juni, bis Sonntag, 7. Juli, jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr. Zukunft Altbau und die Volksbank Stuttgart bieten am Rande des „Treffpunkt Baden-Württemberg“ kostenfreie Erstberatungen zu energetischen Sanierungsmaßnahmen sowie deren Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten an. Denn: im sanierten Eigenheim kann nicht nur von Energie- und Kosteneinsparungen profitiert werden, sondern auch von wohligen Wohnkomfort.

Literatur in der Lichtung

Mittwochs um 18.30 Uhr

Die Kunstlichtung in der Talaue ist bei der Remstal Gartenschau 2019 auch ein Ort für Literatur: zum Feierabend immer mittwochs um 18.30 Uhr.

Die Termine

- Am 19. Juni werden unter dem Titel „Schlaraffenland oder Grüne Hölle?“ humorvolle, kuriose und lehrreiche Geschichten über widerpenstige Gemüsesorten, raffigieriger Vögel, feindliche Nacktschnecken, immerwährendes Unkraut und blühendes Paradies vorgetragen. Veranstalter: Buchhandlung Osiander Waiblingen.
- Am 26. Juni „Ganz Ohr sein für die Vogellaute im unendlichen Garten“: die Wortführer-Schreibwerkstatt ist mit Heidrun Räuchle von der Familienbildungsstätte zu Gast.
- Am 3. Juli „Naturphilosophie – Streifzüge durch das, was Welt ist“: philosophische Gesprächsrunde mit Stefan Neller und Jonas Kabsch. Veranstalter: Stadtbücherei Waiblingen (auch Ort bei schlechter Witterung).
- Am 10. Juli „Schwaben-Krimis“, Klaus Wanninger liest aus den Krimis, die im Remstal spielen. Veranstalter: vhs.

Künstlercafé unter der Remise

Genuss neben der Hahnschen Mühle

Im Café Remise neben der Hahnschen Mühle im Bürgermühlenweg erwartet die Besucher bis 20. Oktober samstags und sonntags jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr künstlerisches Schaffen bei Kaffee und Kuchen.

Die Idee ist es, bei der Remstal Gartenschau 2019 den Besuchern die Möglichkeit zu geben, dem Entstehungsprozess eines Kunstwerks beizuwohnen. Zwei bis drei Aktive werden sich an den Wochenenden rund um das Gebäude der Malerei widmen und den Gästen auf Wunsch ihr Vorgehen erläutern. Für ein genussliches Verweilen mit allen Sinnen kann man sich in der Remise bei Kaffee und Kuchen göttlich tun oder sich von anderen kulinarischen Köstlichkeiten überraschen lassen; beispielsweise plant die Künstlergruppe am Schlusswochenende 19./20. Oktober ein Angebot mit Holzofenbrot, Hefezopf und Gebratenem – einfach ein doppelter Genuss.

Insgesamt 60 Gäste finden Platz unter dem

„Garten und Grün“ ins Schaufenster

Wettbewerb in Waiblingen noch bis 22. Juni

„Garten und Grün“ – das sind die Themen, die sich 20 Einzelhändler vornehmen, wenn sie jetzt ihre Schaufenster neu gestalten. In der Innenstadt läuft derzeit, passend zur Remstal Gartenschau 2019, ein Schaufensterwettbewerb zum Thema „Garten und Grün“.

Die erste Gartenschau Highlight-Woche in Waiblingen dauert noch bis 10. Juni. Der Beginn ist auch der Startschuss für den Schaufensterwettbewerb in Waiblingen. Die kreativ dekorierten Schaufenster passend zum Motto „Garten und Grün“ sind bis zum 22. Juni zu bewundern und laden zu einem besonderen Stadtbummel in der Waiblinger Innenstadt ein.

Kunden und Besucher der Stadt wählen ihr schönstes aus insgesamt 20 Schaufenstern mit Abstimmungskarten, die in allen teilnehmenden Geschäften von 1. Juni an erhältlich sind. Abgegeben werden können die Karten direkt in der Touristinformation, Scheuergasse 4, oder sie gehen per Post an die Wirtschaft, Tourismus

und Marketing GmbH, Svenja Weber, Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen.

Die Teilnehmer

- Sinnlichkeit in Schokolade
- Juwelier CLEO
- Villinger-Zeller
- City Shoes
- Buchantiquariat Der Nöck
- Raumausstattung KALLENBERG
- Wein & Teeläde
- Osiander
- Central Apotheke

- Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller
- Der Brillenmacher
- Reichle Mode
- Raumausstattung KUPPINGER
- Goldschmiede Weinbrecht
- Weltladen Waiblingen
- Modehaus Villinger
- Friseur Köpfe
- Blumen Winkler
- Buchhandlung Taube
- Touristinformation

Die WTM verlost insgesamt drei Gutscheine im Gesamtwert von 350 Euro.



Remsi – im Einsatz für die Artgenossen

„Bee happy“ – ein passgenaueres Motto hätten die Initiatorinnen des Bastelangebots für die Kinder in der Ganztagesbetreuung der Wolfgang-Zacher-Schule nicht finden können, denn die gesamten Aktivitäten am Mittwoch, 12. Juni 2019, waren auf das Wohl der kleinen Honigproduzenten ausgerichtet. Mit Unterstützung des Spielmobils gaben 200 junge Teilnehmer ihr Bestes: aus schlichten Konservendosen sind etliche Wildbienenhotels im gelb-braunen Design entstanden, in die sicherlich schon in Kürze die summenden Insekten einziehen werden. In

wahrer Übergröße präsentierte sich die stets zu Späßen aufgelegte Biene „Remsi“, das Gartenschau-Maskottchen, das durch seine imposante und unwiderstehliche Erscheinung für noch mehr Motivation bei den „Häuslebauern“ gesorgt haben dürfte. Doch auch der Spaß für die eigenen vier Wände kam nicht zu kurz: wild brumme Schwirrbienen und Tischspiele rund ums Thema sind ebenfalls durch Kinderhand entstanden, auf dass die Aktiven die nützlichen Insekten noch lange in Erinnerung haben werden.

Foto: Bonnie Beck

Kultur in der Lichtung

Sonn- und feiertags

Die Lichtung in der Talaue wird sonntags um 15 oder an Feiertagen zur Bühne im Grünen:

- am Sonntag, 23. Juni, wiederum um 15 Uhr der CCJM-Posaunenchor Waiblingen;
- Jazz und Lesung mit Joern Baehr und Joachim Schönberger.

Radsternfahrt auch mit Start in Waiblingen

Ausgezeichneter Remstal-Radweg

Der Remstal-Radweg, beliebte Freizeitradstrecke und verbindende Achse der Remstal Gartenschau 2019, wird am „Tag der Region“ in Schorndorf offiziell eröffnet und erhält eine Auszeichnung als ADFC-Qualitätsradroute mit vier Sternen vom Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs. Damit steigt der Radweg in die Liga der besten Radwege Deutschlands auf. Die Urkundenübergabe und feierliche Eröffnung des Radwegs mit Verkehrsminister Minister Winfried Herrmann ist am Sonntag, 23. Juni, um 15 Uhr im Sportpark Rems in Schorndorf vorgesehen. Koordiniert wird das Projekt vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis. Partner sind die 16 Kommunen am Radweg, die Landkreise Ostalb und Ludwigsburg, die Remstal Gartenschau GmbH und der Tourismusverein Remstal-Route.

Für die Anreise in den Sportpark empfiehlt sich die Rad-Sternfahrt des ADFC Rems-Murr, welche ab Waiblingen, Stuttgart, Aalen, Backnang und weiteren Startpunkten in den Sportpark führt.

Ablauf der Eröffnungsfeier

8.45 Uhr/9.15 Uhr /10.00 Uhr: Rad-Sternfahrt zum Sportpark Rems Schorndorf. Es werden 18 verschiedene Startpunkte angeboten. Alle Infos zu den Touren erhalten Radler unter www.adfc-bw.de/remsmurr/sternfahrt-schorndorf/.

Von Waiblingen aus geht es um 10.45 Uhr ab Bürgerzentrum 18 Kilometer entlang der Rems auf autofreien Wegen nach Schorndorf. Rückfahrt mit S-Bahn oder per Fahrrad möglich. Veranstalter: Dietbert Scharner, Telefon 07151 204664.

15.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Feierliche Eröffnung des Remstal-Radwegs mit Urkundenübergabe durch Verkehrsminister Winfried Herrmann und dem ADFC Landesverband, Bühne der AOK-Arena im Sportpark Rems Schorndorf, Richard-Kaplan-Straße 39, 73614 Schorndorf.

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr: SportParkFest der SG Schorndorf 184 mit Sportpark-Olympiade, Infoständen und Aktionsprogramm. Informationen unter www.sg-schorndorf.de.

REMSTAL GARTENSCHAU 2019



Der neue Waiblinger Skatepool wird zum Szenetreff: knapp 100 Teilnehmer aus 18 Nationen waren vor Ort. Darunter auch die Weltpitze.

„Such a beautiful location“: die Waiblinger Bowl

Internationale BMX-Szene fühlt sich wohl und zeigt, was sie kann

(red) Waiblingen hat seit jeher den Ruf einer Sportstadt. Am vergangenen Wochenende hat sie dies einmal mehr unter Beweis gestellt. Drei Tage lang war die Weltelite der BMX-Fahrer, ob weiblich oder männlich, in der Stadt. Ausgetragen wurde der „Vans BMX Pro Cup 2019“, der an Spektakel einiges zu bieten hatte.

Mit der fast nigelnagelneuen Bowl in der Talau hat die Stadt in der BMX-Szene auf sich aufmerksam gemacht und fast ohne großes Zutun den Zuschlag als Austragungsort für eine internationale Veranstaltung erhalten. In den sozialen Medien hatte sich der Bau einer neuen Anlage in Waiblingen herumgesprochen, Bilder machten ihre Runde und erste Anfragen erreichten Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport der Stadt Waiblingen. Rasch wurden aus einem ersten Interesse Tatsachen geschaffen: nach einem Besichtigungstermin war für die Veranstalter klar: die „Bahn“ passt ins Konzept und so reiht sich Waiblingen ein in Veranstaltungsorte wie Sydney, Mexico City oder Huntington Beach. Waiblingen ist es in diesem Jahr gelungen, statt Spanien als einziger europäischer Austragungsort gewirkt zu haben. Schon in den Tagen zuvor waren die Teilnehmer in der Stadt unterwegs; zu erkennen waren sie an ihren Frisuren, ihrem Outfit, an der Sprache – man spricht nicht Deutsch, sondern Englisch. Die Szene ist einfach nur gechillt und cool.

Waiblingen vor Österreich und Schweiz

Andy Zeiss, global Verantwortlicher für die BMX-Series und Insider, plauderte ein bisschen aus dem Nähkästchen und brachte demjenigen, der in der Welt der BMXler nicht zu Hause ist, das Ganze etwas näher. Die BMX-Community ist unglaublich vernetzt, berichtete er und so sei es auch ein „Post“ des Waiblingers Andreas Schwarzkopf gewesen, das das Projekt ins Rollen gebracht hatte. Nach einem ersten Kennenlernen der Location wurde das Für und Wider abgewogen und rasch war klar: die Organisatoren von Vans wollen diesen Ort. Außer Waiblingen waren noch Orte in Österreich und Genf in der Schweiz im Gespräch. Doch der Skatepool im Remstal hatte überzeugt. Wie Zeiss berichtete, wurde „ein knackiger Sprint“ bei der Planung, die üblicherweise zwölf Monate dauert, in Waiblingen veranstaltet zu können: 18 Nationen mit etwas unter 100 Teilnehmern gingen an den Start.

„Auf offene Ohren gestoßen“

Das Interesse, den Cup auf der neuen Waiblinger Anlage auszutragen, sei bei Oberbürgermeister Andreas Hesky auf offene Ohren gestoßen, betonte Thomas Vuk. Er lobte die Zusammenarbeit, alles habe super geklappt. Zeiss war beeindruckt von den kurzen Kommunikationswegen: Achim Wieler, Leiter des städtischen Betriebshofs, sei ebenso Feuer und Flamme und zu jeder Unterstützung bereit gewesen. Auch beim Wetter war er mit Vorhersagen behilflich; das bereitete den Organisatoren ein bisschen Kopfzerbrechen, denn eine Schlechtwetterfront war im Anmarsch und die hätte, wenn sie denn eingetreten wäre, einige Sorgen bereitet. In den Köpfen wurden die Wettbewer-

be hin- und herbewegt: möglicherweise könnte von Samstag etwas auf Sonntag verschoben werden oder umgekehrt: denn wie Zeiss erklärte, wollte man gewährleisten, dass an allen Tagen Spektakuläres geboten wird – vorhergesagt wurden 30 bis 40 Liter Regen pro Quadratmeter. Angereist waren die „Rider“ zum Beispiel aus England, Spanien, Mexiko, Tschechien und Australien, aber auch aus Bayern oder Düsseldorf; unter ihnen Amateure und Profis.

Kaum zu glauben ist bei dem, was da geboten wurde, dass es eigentlich keine Regeln gibt. Jeder oder jede zeigt, was er oder sie kann. Eine Jury mit vier Mitgliedern beurteilt die Präsentation, darunter ein Headjudge, der die Meinungen zu einem Urteil zusammenführt. Tatsächlich ist die Beurteilung sehr subjektiv, doch die möglicherweise unterschiedlichen Meinungen der „Judges“ ergeben ein Gesamtbild. Die Jurymitglieder seien sogar Aushängeschilder für den Wettbewerb.

Bis zu 100 Punkte können erreicht werden; alles ist erlaubt und wurde auch geboten. Die Ohs und Ahs des Publikums und Spontanapplaus drückten die Begeisterung aus. Jeweils sieben „Jungs“ bilden eine „Heat“ (Gruppe); sie werden von den Veranstaltern gesetzt, das heißt, die Gruppen werden zusammengestellt; dabei geht's auch darum, Abwechslung zu bieten. 20 Minuten lang bleibt ihnen Zeit, ihr Können auf der Anlage zu zeigen. Immer nur eine Person befindet sich in der Bowl, die anderen Gruppenmitglieder stehen am Rand bereit.

Wettbewerb lebt von Kreativität

Mit viel Schwung geht's rein in die Kurven und wieder hoch hinaus in die Luft, wo die BMX-Räder mit einer Hand am Lenker gehalten und in Sekundenschnelle mehrfach unter dem Körper gedreht werden. Salti gehören ebenso zum Repertoire. Atemberaubendes wurde präsentiert und die Zuschauer dankten es. Auch Stürze gehörten zur Show, die dem Publikum den Atem stocken ließen, doch einmal geschüttelt und wieder rauf aufs Rad, weiter ging's. Fast unbemerkt, fuhr der eine Rider heraus und der nächste hinein. Sieben BMXler sollten in 20 Minuten so kreativ wie möglich sein. Qualität geht vor Quantität, machte Zeiss deutlich: „Kein Zuschauer möchte dreimal das Gleiche sehen; der Wettbewerb lebt von der Vielseitigkeit.“

„Gefahren wird in gemischten Gruppen, Altersklassen gibt es nicht“, stellte Zeiss das nicht vorhandene „Reglement“ vor. Der jüngste Teilnehmer war der elfjährige Lennox Zimmermann aus Osnabrück. Er hatte dieses Jahr schon die German Open 2019 in Oldenburg in der Klasse „Jugend (männlich)“ gewonnen. Die Ältesten waren 43, 44 Jahre alt. Was die Community so wertvoll mache, sei, dass sich viele Leute mit der gleichen Passion treffen würden, betonte Zeiss. Einen Eindruck davon bekamen die Zuschauer und Passanten, die, manche auch nur durch Zufall beim Vorbeiradeln, auf die Action aufmerksam wurden und einen Halt einlegten. Zu „verdanken“ hat die Szene die neue Anlage der Remstal Gartenschau 2019: in Waiblingen sollte auch der Jugend etwas zugutekommen und so hatte der Gemeinderat einem Neubau der bestehenden Anlage zugestimmt.

Stellvertretend für Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßte Thomas Vuk die Szene in Waiblingen, er wünschte ihr eine gute und auf-

regende Zeit und dankte allen Beteiligten, dass sie sich für die Anlage als Austragungsort entschieden hätten; den Zuschauern wünschte er spannende und ereignisreiche Tage. Michael Seeger, Leiter des Fachbereichs Infrastruktur, der den Gästen die neue Bowl vorstellte, sprach von einem „great start“ für die erst vier bis fünf Wochen alte Anlage.

Nach der kurzen Unterbrechung ging's bis in die Abendstunden weiter im Ablauf. Diejenigen, die nicht am Start waren, genossen die Zeit im „Fahrerlager“: unmittelbar neben dem Pool war ein Bereich nur für die Teilnehmer eingerichtet, wo sie es sich auf supergroßen Kissen im Vanslook bequem gemacht, ihre Räder aufgereiht hatten und das Ereignis verfolgen konnten. Manch einer sprach am Freitag sogar von tropischen Temperaturen; mit Handventilatoren wurde versucht, der schwülen Wärme Herr zu werden.

Mr. Madonna in der Bowl

Die nächste „Heat“ war dran, die Gruppenmitglieder wurden aufgerufen: der 16-jährige Alessandro fehlte, rasch war er gesichtet; jetzt ging es darum, alles zu geben: 15 seconds left for you – diese Ansage kam, wenn die letzten 15 Sekunden für den jeweiligen Biker angebrochen waren. „Wo sind Deine Fans?“, bezog der Moderator, einer auf Deutsch, einer auf Englisch das Publikum mit ein. Auch Spitznamen waren für die jeweiligen Fahrer schnell zu Hand: „Mr. Madonna“ lieferte eine perfekte Show. Zwischendurch wird Waiblingen und die Veranstaltung gelobt: „Such a beautiful location, such a beautiful atmosphere!“ Das befürchtete Wetter trat nicht ein, Waiblingen war drei Tage lang im besten Sinn Gastgeber und mit ein bisschen Glück wieder Austragungsort in der nächsten Runde des „Vans BMX Pro Cup“. Die Ergebnisse im Internet:

» <http://www.vansbmxprocup.com/events/2019/mgq/10/stuttgart/results>



Sie wollten die „Rider“ unbedingt „einfangen“ – das war gar nicht so einfach. Fotos: Redmann



Kreativität war gefragt.



Wer nicht an der Reihe war, hatte es sich gemütlich gemacht.



Andy Zeiss, global Verantwortlicher für die BMX-Series (rechts), am Freitag, 14. Juni 2019, im Gespräch mit den Fachbereichsleitern Thomas Vuk, Kultur und Sport (links neben ihm), und Michael Seeger, Städtische Infrastruktur, kurz bevor der Wettbewerb offiziell gestartet wird.



Schnürsenkel in allen möglichen Farben zum selbstgestalten: aus dem Bogen konnten Aufdrucke ausgewählt werden.



Zum 45. Mal und im Gartenschau-Jahr!

Das 45. Altstadtfest – ein Jubiläums-Altstadtfest – können die Waiblinger und ihre Gäste im Jahr der Remstal Gartenschau 2019 feiern – Welch' doppelter Genuss! Und Welch' eine Freude, außer den Waiblinger Altstadtfest-Anhängern auch allen Gästen aus nah und fern nicht nur die Waiblinger Projekte für diese einzigartige Gartenschau vorstellen zu können, sondern mit ihnen auch das traditionsreiche Sommerfest feiern zu können! Eröffnet wird das 45. Waiblinger Altstadtfest am Freitag, 28. Juni, um 19 Uhr auf dem neu gestalteten Zeller-Platz.

Vereine, Schulen und Organisationen, die das Fest seit Jahrzehnten gemeinsam mit der Stadtverwaltung veranstalten, versorgen die Besucher einmal mehr mit kulinarischer Vielfalt und einem vielseitigen Unterhaltungsprogramm. Ob Rock oder Pop, ob Schach oder „Kaffeeklatsch“ – auf das und noch viel mehr können sich alle freuen! Nicht zu vergessen das beliebte Staufer-Spektakel auf der Brühlwiese, welches das Fest in der historischen Altstadt bestens ergänzt. Einfach einmal hinüberschlendern auf einen Besuch im Mittelalter!

Programmhefte sind da!

Die frisch gedruckten Programmhefte sind da! Sie können in größeren Kontingenten, wie die teilnehmenden Vereine und Organisationen sie brauchen, im Rathaus, Ebene 4, Zimmer 407, abgeholt werden. Erhältlich sind kleinere Mengen auch im Bürgerbüro des Rathauses (Eingangsbereich), außerdem in der Touristinformati-on, Scheuergasse 4.

Sport auf der Rems

Drachenbootcup der Ghibellinia

Zusammengehörigkeitsgefühl und viel Gruppendynamik stehen im Mittelpunkt des 15. Drachenbootcups, zu dem der Ruderclub Ghibellinia am Samstag, 6. Juli 2019, von 10 Uhr an einlädt. Mehr als 40 Männer-, Frauen- und Mixed-Mannschaften mit je 16 Paddlern und einem Trommler begeben sich vom Bootshaus an der Rems aus in den Fluss, um auf 250 Metern um den Sieg zu kämpfen. Auch für die Zuschauer verspricht das Wettrennen ein Spaß zu werden, außerdem erwartet sie eine Tombola sowie Bewirtung. Die Siegerehrung ist für 18.30 Uhr geplant.



„MFG“ sorgt für Stimmung

Am 21. Juni

Die Waiblinger Band „MFG – acoustics by The Rock!“ sorgt am Freitag, 21. Juni 2019, von 18 Uhr bis 20 Uhr für beste Unterhaltung im Waldfreibad Bittenfeld. Es gelten die üblichen Eintrittspreise. „MFG“ steht für Metzger, Fuhrmann, Golzern und ist der akustische Herzschlag der Waiblinger Rock'n'Show-Band „The Rock!“ Die Band spielt die besten Rocksongs der 1970er- bis 1990er-Jahre, akustisch vorgetragen und teils neu interpretiert. Dabei sind Hits von CCR, Boss Hoss, Billy Idol, Chris Rea, David Bowie, ELO, Elton John, Eric Clapton, Iggy Pop, Joe Cocker, Nazareth, Status Quo, Tom Petty, T. Rex, Uriah Heep und vielen anderen.

» www.facebook.com/MFGacousticrock

Mit App oder Faltblatt ins „Untere Remstal“

Mit interaktiven Touren Besucher lenken und mit neuem Konzept auf moderne Medien abgestimmt

„Willkommen im Naturschutzgebiet Unteres Remstal. Unsere sieben Kilometer lange Tour führt fast immer am Fluss entlang. Sie können den Weg also nicht verfehlen und in Ruhe unserem Audioguide lauschen.“ So werden Wanderer und Naturfreunde begrüßt, die sich mit der Audioguide-Tour auf ihrem Smartphone auf den Weg machen durch das Untere Remstal. An 19 Punkten entlang der Strecke bietet der Audioguide Wissenswertes und Staunenswertes über das Naturschutz- und Natura 2000-Gebiet „Unteres Remstal“.

Besucher können mit der App „Unterwegs im Naturschutzgebiet“ zwei interaktive Touren unternehmen. Ganz im Sinne der interkommunalen Remstal Gartenschau 2019 verbindet die Audioguide-Tour die Städte Waiblingen und Remseck am Neckar. Jung und Alt sind begeistert von dem uralten Tal, deshalb legte das Regierungspräsidium, das für das Naturschutzgebiet verantwortlich ist, Wert darauf, zu informieren und die Besucher zu lenken. Die Hörbeiträge und Quizfragen sind unterhaltsam, informativ und lehrreich gestaltet. Selbst wer das Naturschutzgebiet schon kennt, kann noch Neues entdecken und Bekanntes vertiefen.

Auch ohne Smartphone

Für all diejenigen, die kein Smartphone besitzen oder benutzen möchten, stehen entlang des gesamten Talwegs von Remseck am Neckar bis Waiblingen Tafeln, die über Tiere und Pflanzen, Landschaftswandel und das Vogelschutzgebiet Wissenswertes vermitteln. Die zentrale Übersichtstafel ist erneuert worden und stellt auf einem Luftbild den Verlauf der interaktiven

Touren dar. Die Quiztour können Besucher auch anhand eines neuen Faltblatts „Natur- und Landschaftsschutzgebiet Unteres Remstal“ absolvieren, das in der Touristinformati-on Waiblingen, Scheuergasse 4, kostenfrei erhältlich ist oder im Internet heruntergeladen werden kann.

» <https://tip.de/hxot>.

Audioguide-Tour: hören und entdecken

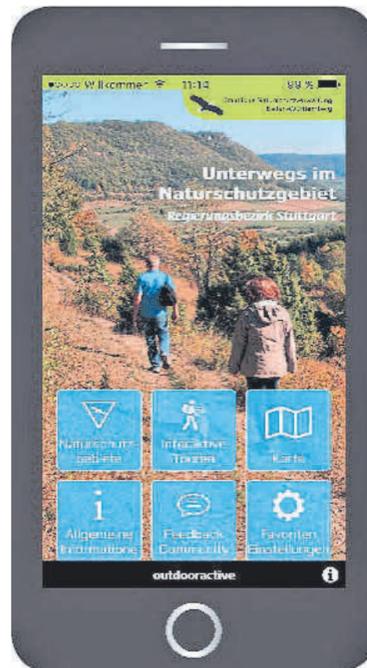
Die sieben Kilometer lange Audioguide-Tour führt immer bequem am Fluss entlang. Besucherinnen und Besucher können in Remseck am Neckar oder Waiblingen mit der Tour beginnen. Die Start- und Zielpunkte sind gut mit der Stadtbahn oder S-Bahn zu erreichen. Die Tour führt GPS-gestützt zu 19 besonders spannenden Stellen und bietet Hörbeiträge, Texte und Bilder. Die Audiodateien bieten zum jeweiligen Standort passende, lebendige Informationen zu Fluss, Flora und Fauna, Geografie und Geschichte: Wasser rauscht, Sumpfmäuse und Eichelhäher rufen, Bienen summen. Auch zwei Naturschützer melden sich zu Wort.

Quiztour mit Schatzsuche

Die Rätseltour für Familien, Kindergruppen oder Schulklassen informiert spielerisch über Natur und Landschaft. Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt des Regierungspräsidiums Stuttgart und der Stadt Remseck am Neckar. Die Tour beginnt am Steinbruch in Remseck am Neckar, verläuft ein Stück an der Rems entlang und führt dann über Wiesenpfade zu einem Schatzversteck. Die Schatzkiste kann nur knacken, wer auf dem Weg zwölf Fragen zu Tieren und Pflanzen richtig beantwortet. Die Fragen kommen per App aufs Smartphone und finden sich auch im Faltblatt.

Spielregeln im Naturschutzgebiet

Beim Erstellen der interaktiven Touren hat



EineApp lenkt Besucher durchs Naturschutzgebiet „Unteres Remstal“. Abbildung: VIVA IDEA

das Regierungspräsidium Stuttgart viel Wissen über das Untere Remstal aufbereitet. Autoren, ein Grafikbüro und Fachleute der Stadtverwaltungen Remseck am Neckar sowie Waiblingen waren eingebunden. Eine Botschaft ist dem Regierungspräsidium Stuttgart besonders wichtig: „Solche Kleinode sind auf Dauer nur mit einer schonenden Bewirtschaftung oder Landschaftspflege und mit einem rücksichtsvollen Verhalten der Besucher zu erhalten. Besucherinnen und Besucher werden daher angehalten, Tiere nicht zu stören, Pflanzen nicht zu beschädigen, Hunde an der Leine zu führen, kein Feuer zu machen und nur auf den gekennzeichneten Wegen Fahrrad zu fahren.“

Kostenlos in den Stores

Die App „Unterwegs im Naturschutzgebiet“ kann aus den jeweiligen App-Stores für Android und iPhone heruntergeladen werden und ist über QR-Codes auf dem Faltblatt und auf den Informationstafeln vor Ort verlinkt.

Empfohlen wird, Karte und Touren schon zu Hause herunterzuladen und offline zu speichern – so kann die App unabhängig von Mobilfunkanbindung im Gelände genutzt werden.

Direkt verbunden!

Live-Chat mit dem Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ermöglicht es Besuchern der Website (www.waiblingen.de), allgemeine Fragen ans Bürgerbüro rasch und formlos zu stellen. Der Button ist

dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr

am unteren rechten Bildschirmrand zu finden; er bleibt auch auf allen folgenden Seiten sichtbar. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich. In allen anderen Fällen wird der Mitarbeiter einen Terminvorschlag für eine persönliche Vorsprache unterbreiten.



Yoga und ein Hauch von Indien

Ein Hauch von Indien weht am Wochenende Samstag, 22., und Sonntag, 23. Juni 2019, durch das Forum Süd im Martin-Luther-Hauses, Danziger Platz 36 in Waiblingen-Süd. Anlass ist der weltweit fünfte Internationale Yogatag, an dem von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr an einer kostenfreien Yogastunde, angeleitet von der indischen Yogalehrerin Urvi Shaha, teilgenommen werden kann. Gemeinsam werden die Besu-

cher Gesundheit, Frieden und Licht in den Tag lassen und das Indische Wochenende einläuten, das am Sonntag, 23. Juni, mit einem großen Indischen Fest von 14 Uhr bis 18 Uhr fortgesetzt wird. Die Gäste können sich einfangen lassen von indischen Klängen und Tänzen, die Farbenpracht der bunten Saris und Kleider genießen und sich auf ganz besondere Gerüche und Gaumenfreuden freuen.

Engagiert für Sport, Unterhaltung und Information

Stadtseniorenrat

Die entspannte Tour: Genuss-Wandern

Wer sich auf das Genuss-Wandern am dritten Mittwoch im Monat um 14 Uhr einlässt, muss wirklich keinen Marathon befürchten, denn die Gruppe unter Leitung von Stadtseniorenrätin Ursel Hauser und Helga Oswald bestimmt ihr Tempo selbst; auch Teilnehmer mit Rollatoren sind willkommen, wer eine Einschränkung hat, kann ebenfalls mit von der Partie sein. Im Mittelpunkt des Remstal Gartenschau-Jahrs stehen die Talauen und ihre Vegetation. Im Anschluss an die Runde kehren die Teilnehmer ein. Treff ist jeweils am Hallenbad. Die Termine: 19. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September und 16. Oktober. Informationen unter Tel. 31240.

Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennispiel in die Sporthalle unterhalb der Friedensschule, Ringstraße 26, ein: montags von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr wird gespielt, ebenso wie mittwochs zwischen 8.45 Uhr und 10.15 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden, Bälle sind vorhanden. Kontakt: Gabriele Supernok, Tel. 204737.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Stadtseniorenrat, Tel. 5001-2340.

Sorgentelefon für Senioren

Beim „Sorgentelefon“ für Ältere hilft Stadtseniorenrat Holger Gehlenborg weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Tel. 01575 5381929.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: Tel. 07191 3441940.

Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung, wenn nichts anderes genannt ist):

- Bittenfeld, im Rathaus: wieder im September
- Hegnach, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenacker 11-13: wieder im September.
- Hohenacker, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: wieder im September.
- Neustadt, im Rathaus: wieder im September. Weitere Sprechstunden
- Beinstein, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags: am 24. Juni.
- Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr: am 26. Juni.
- Im Forum Süd/Stadtteilmanagement, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, am letzten Donnerstag im Monat von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Anmeldung unter Tel. 5001-2693.

» **Seniorenrat im Internet:** www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Das Kulturgut Trockenmauern

Wissensvermittlung im Workshop am Beispiel Haufler-Weinberg

Um das Wissen rund um das Kulturgut Weinberg-Trockenmauern zu erhalten, bietet die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg gemeinsam mit der Stadt Waiblingen im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 einen Workshop mit dem Thema „Sanierung von Weinberg-Trockenmauern“ im Haufler-Weinberg in Waiblingen-Neustadt an.

Folgende Schwerpunkte beinhaltet der zweitägige Praxiskurs am Donnerstag, 27., und Freitag, 28. Juni, rund um das Thema Trockenmauerbau:

- Theoretische Grundlagen
- Abbruch von Schadstellen
- Fundamentierung
- Steinbearbeitung
- Versetzen von Mauersteinen
- Ausbildung der Mauerkrone

Grundlagen lernen

Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundlagen zum Bau sowie zur Instandsetzung von Naturstein-Trockenmauern in terrassierten Weinbergsteillagen zu vermitteln. Weinberg-Trockenmauern machen in grauer Vorzeit den Weinanbau hierzulande erst möglich; die Natursteine speichern tagsüber die Wärme, die sie nachts an ihre Umgebung wieder abgeben und so die Wachstumsbedingungen der Weinreben deutlich verbessern.

Wertvolle Heimat für Tiere und Pflanzen

Auch heute noch prägen die terrassierten Steillagen mit ihren Trockenmauern nicht nur das Landschaftsbild, sondern bieten zahlreichen wärmeliebenden, zu meist bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum. Umso wichtiger ist der Erhalt bestehender sowie die fachgerechte Instandsetzung eingefallener Naturstein-Trockenmauern.

Die Formalien

Die Kursgebühr beträgt 230 Euro. Alle Mitwirkende erhalten ein anschauliches Lehrbuch. Werkzeuge zur Steinbearbeitung werden gestellt. Robuste, wetterfeste Kleidung, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille sowie Sicherheitsschuhe sind mitzubringen.

Der Flyer samt Anmeldeformular kann heruntergeladen werden unter: http://www.lvg-heidelberg.de/pb/_Lde/Startseite/Schule%20und%20Lehrgaenge/Kurse%20_Sanierung%20von%20Weinberg-trockenmauern_

Anmeldungen

Anmeldungen sind zu richten an: LVG Heidelberg, Diebsweg 2, 69123 Heidelberg, E-Mail: poststelle@lvg.bwl.de, Telefon 06221 7484-0.

Agentur für Arbeit

„Business-Knigge“ für Frauen

Gute Umgangsformen sind ein Türöffner, auch in der Arbeitswelt; wer die Regeln kennt, ist klar im Vorteil. Welchen Eindruck möchte ich machen oder hinterlassen? Wie präsentiere ich mich am besten? Diese und weitere Fragen rund um das Thema „Business-Knigge“ beantwortet Imageberaterin und Coach Alexandra Stierle am Donnerstag, 27. Juni 2019, von 10 bis 12 Uhr. Ein Beratungsangebot für Frauen in der Reihe „BIZ & Donna“.

Ausbildungswege bei der Polizei

Am Freitag, 28. Juni 2019, um 8 Uhr können sich Schulabgängerinnen und -abgänger über die Ausbildungswege bei der Bundespolizei informieren. Die Einstellungsberater Marc Palfi und Ronny Hensel stellen die verschiedenen Tätigkeitsfelder vor und geben Informationen über die Einstellungsbedingungen, Eignungsauswahlverfahren und Abläufe der Ausbildung und Studiengänge im Mittleren und Gehobenen Polizeivollzugsdienst.

Beide Veranstaltungen sind im Berufsinformationszentrum der Waiblinger Arbeitsagentur, Mayenner Straße 60. Die Angebote sind kostenlos; Anmeldungen sind nicht erforderlich.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Neu!
Mit Sonderwettbewerb für Schulen. Macht mit!

10 Jahre

Jetzt registrieren und mitradeln:
www.stadtradeln.de/radlerbereich
Mit attraktiven Preisen

Waiblingen ist dabei!
von 4. Juli bis 24. Juli 2019

Einladung zur Auftaktveranstaltung
Do., 4. Juli 2019 - Rathausplatz Waiblingen

Ab 15.30 Uhr: Kostenloser Radcheck
Ab 16.30 Uhr: IKK-Verpflegungsstation
17.30 Uhr: Grußwort Oberbürgermeister Andreas Hesky
Anschließend Start der geführten Auftakttour des ADFC WN

Abchluss tour Mi., 24. Juli 2019
Los geht's um 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz.

Informationen
Tel.: 07151 5001-3260
E-Mail: umwelt@waiblingen.de
Web: www.waiblingen.de/Stadtradeln
www.stadtradeln.de/waiblingen

stadtradeln.de

Logo: Seeger, RIES, InoVelo, adfc, Kreissparkasse Waiblingen, KÄRCHER, IKK classic

Auf zum Rad-Kilometer sammeln für die Umwelt!

Von 4. bis 24. Juli mit dem Stadtradel-Partner Waiblingen unterwegs

Waiblingen radelt von 4. bis 24. Juli 2019 zum zehnten Mal für ein gutes Klima. Am Donnerstag, 4. Juli, begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky auf dem Rathausplatz gegen 17.30 Uhr die Teilnehmer und gibt gegen 17.45 Uhr den Startschuss zur Auftakt-Tour, die der ADFC anführt. Neu in diesem Jahr ist der Sonderwettbewerb für die Schulen, für sie wurden Preisgelder zwischen 200 Euro und 400 Euro ausgeteilt. Die Gruppen können sich schon jetzt unter stadtradeln.de/Waiblingen anmelden.

Am Schulwettbewerb teilnehmen dürfen Lehrer, Schüler sowie deren Eltern und Geschwister. Gefragt sind auch all' jene, die sich der Gruppe „Radpendler BW“ anschließen möchten, denn die nachhaltige Mobilität besonders auf dem Weg zur Arbeit wird immer bedeutender. Ob mit dem Rad oder dem Pedelec, wer bei der Fahrt zur Arbeit auf das Auto verzichtet, trägt dazu bei, bedeutende Verkehrsmengen von der Straße abziehen.

Jeder kann ein Stadtradel-Team gründen bzw. einem beitreten, um am Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radler so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. Besonders die Fahrten, die das Auto tatsächlich ersetzen, sind es, die aktiven Klimaschutz bedeuten. Hierzu gibt es innerhalb des Stadtradel-Wettbewerbs auch einen extra Teilwettbewerb mit spezieller Auswertung unter dem Stichwort: „Radpendler“. Bei der Anmeldung zum Stadtradeln sollten sich die Teilnehmer auch hierfür eintragen. Auch diese Teilnehmer erwarten attraktive Preise, die von den

Sponsoren wie beispielsweise der Kreissparkasse oder den Fahrradhäusern Seeger und Ries zur Verfügung gestellt werden.

Radelstars gesucht

Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht Waiblingen auch sogenannte „Stadtradel-Stars“, welche an den 21 Stadtradel-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Diese sollen nach Möglichkeit während der Aktionsphase von lokalen und/oder überregionalen Medienpartnern begleitet werden, denn die Erfahrungen als Alltagsradler können im Stadtradel-Blog berichtet werden.

Zum Auftakt auf dem Rathausplatz in Waiblingen wird um 15.30 Uhr ein kostenloser Radcheck angeboten; von 16.30 Uhr bietet die IKK am „Verpflegungsstand“ gesunde Erfrischungen an.

Beim Wettbewerb Stadtradeln geht es aber auch um Spaß am und beim Fahrradfahren sowie um tolle Preise; ganz nebenbei sollen die Teilnehmer die Vorzüge des Rads erleben, auf dass möglichst viele Menschen dauerhaft für das Fahrrad im Alltag gewonnen werden können, wodurch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Straßenverkehr; ein Viertel der Kohlendioxid-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn etwa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen Kohlendioxid vermeiden.

Die Kampagne „Stadtradeln“ geht deutschlandweit in die zwölfte Runde; Bürger und Personen des öffentlichen Lebens sollen für mehr

Klimaschutz und zu Gunsten des Radverkehrs in die Pedale treten. Im genannten Zeitraum sollen die Radler möglichst viele Radkilometer „erfahren“, vor allem, indem sie auf das Auto verzichten. Die Abteilung Umwelt hofft auf eine rege Teilnahme am Stadtradeln, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Die Aktion wird von der „RadKULTUR“ des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg gefördert. „Stadtradeln“ ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnisses und wird von den Partnern deutschlandweit unterstützt.

Die Abschluss tour am Mittwoch, 24. Juli, startet um 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz. Informationen zum Waiblinger Stadtradeln geben in der Abteilung Umwelt der Stadt Klaus Lapple, Tel. 5001-3260, oder Marion Sannwald, Tel. 5001-3261; E-Mail umwelt@waiblingen.de.

» www.stadtradeln.de; facebook.com/stadtradeln; twitter.com/stadtradeln.

Das Klimabündnis

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedsgemeinden des Klima-Bündnisses mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit mehr als 1700 Mitgliedern aus 26 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung.

» klimabuendnis.org.

VERKEHR/BAUARBEITEN

Belzerweg gesperrt

Markierungsarbeiten

Der Belzerweg, die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Korb und Beinstein, wird am Donnerstag, 13. Juni 2019, wegen Markierungsarbeiten gesperrt. Im vergangenen Herbst war der Belag in diesem Bereich saniert worden. Die Markierungsarbeiten konnten aufgrund der Witterung nicht mehr ausgeführt werden. Eine überörtliche Umleitung wird ausgeschildert. Bei Regen werden die Arbeiten tageweise verschoben.

Bushaltestelle verlegt

Alter Neustädter Weg

Weil im Alten Neustädter Weg derzeit ein Kran aufgebaut ist, muss die Bushaltestelle „Steingrube“ auf Höhe des Gebäudes Nr. 33 um 50 Meter verlegt werden. Die dortigen Bauarbeiten dauern voraussichtlich noch bis Mitte Juli.

Buslinie 208 umgeleitet

Von Juli bis Oktober

Die Buslinie 208 wird in Fahrtrichtung Galgenberg aus Anlass der Veranstaltung „Waiblingen erfrischt“ donnerstags von 4. Juli bis 17. Oktober umgeleitet; von 16 Uhr bis Betriebsende werden die Haltestellen „Stadtmitte“ und „Bürgerzentrum/Remsbrücke“ bedient, jedoch entfallen der Halt „Rathaus“ und „Schwanen“.

Mit dem RegioRad zur „RGS“

Bis Ende Juni die ersten 30 Minuten kostenfrei

Noch bis Ende Juni gilt das Angebot, dass die ersten 30 Minuten jeder Fahrt mit dem RegioRad-Pedelec im polygoCard-Tarif kostenfrei sind. Zum Beispiel lässt sich die Remstal Gartenschau 2019 so bequem erkunden.

Pedelecs stehen ebenso wie die RegioRäder in allen RegioRadStuttgart-Kommunen zur Ausleihe bereit. Ein Drittel der etwa 1200 Räder umfassenden Flotte sind elektrisch unterstützt. Fünf Räder und zehn Pedelecs stehen am Bahnhof Waiblingen zur Verfügung. Die Fahrräder und Pedelecs lassen sich bis zu 45 Minuten vor Fahrtantritt reservieren.

RegioRadStuttgart ist einfach und bequem zu nutzen. Die exklusiv für den Betreiber Deutsche Bahn Connect entwickelten Fahrräder und

Pedelecs sind durch das Display am Lenker besonders komfortabel und einfach zu bedienen. Beide Modelle verfügen über eine Sieben-Gang-Schaltung, einen höhenverstellbaren Sattel und eine niedrige Einstiegshöhe.

RegioRäder und RegioPedelecs können einfach über die RegioRadStuttgart-App, mit der polygoCard, direkt über das Terminal an der Station oder telefonisch entliehen und an jeder beliebigen Station zurückgegeben werden. Dabei sind die Abstellplätze der Pedelecs durch einen blauen Deckel und ein entsprechendes Pedelec-Icon leicht von den Abstellplätzen der RegioRäder zu unterscheiden. Auch in Waiblingen lassen sich Pedelecs entleihen und in einer anderen RegioRad-Kommune abgeben.

Detaillierte Informationen zum Gesamtangebot und den Konditionen gibt es im Internet.

» www.regioradstuttgart.de.

Prozession durch die Stadt

Fronleichnamzug

Die Katholische Kirchengemeinde veranstaltet an Fronleichnam eine Prozession durch die Innenstadt. Auf dem Zeller-Platz beginnt um 9 Uhr ein Gottesdienst. Anschließend führt die Prozession durch den Bürgermühlenweg zum Markt, durch die Lange und die Schmiedener Straße in die Fuggerstraße zur St.-Antonius-Kirche. Halteverbot gilt von Mittwoch, 19. Juni, 16 Uhr, bis Donnerstag, 20. Juni, 15 Uhr im Bürgermühlenweg sowie in der Fuggerstraße von der Kirche bis zur Treppe Am Stadtgraben.



Was kam dabei raus?
Wie geht es weiter?
Wo kann ich mich einbringen?

3. Juli 2019
19 - 21 Uhr

Ergebnisse und Ausblick

» <http://www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen>



Sommerferien: ans Anmelden denken

Beim städtischen Sommerferienprogramm gibt es noch freie Plätze: bis zum 7. Juli 2019 können Eltern ihre Kinder für die Erlebnisstage anmelden. Beim täglich wechselnden Angebot findet bestimmt jedes Kind etwas Spannendes. Bis zum 27. Juni werden Anmeldungen für die Wochenangebote angenommen. Freie Plätze

stehen unter anderem bei der Stadtranderholung von 12. bis 16. August zur Verfügung und bei der „KinderKreativWoche“ von 19. bis 23. August. Das Ferienangebot im Internet:

» <http://www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen>

Ergebnisse – Ausblick

„Gemeinsam auf der Höhe“

Die Stadt Waiblingen lädt am Mittwoch, 3. Juli 2019, von 19 Uhr bis 21 Uhr alle Bewohner der Korber Höhe ins Ökumenische Haus der Begegnung ein: Ergebnisse der Gruppenarbeit im Zusammenhang mit dem Projekt „Quartier 2020 – Gemeinsam auf der Höhe“ werden vorgestellt und ein Ausblick wird gegeben. Zahlreiche Engagierte haben seit März Ideen zusammengetragen, die den Stadtteil verbessern sollen, und diese diskutiert. Auch die weitere Arbeit der Projektgruppen soll an dem Abend im Mittelpunkt stehen. Interessierte können sich informieren, bei welchen Projekten sie mitmachen können. Themen sind unter anderem nachbarschaftliche Kontakte und Netzwerke, ein bürgerschaftliches Grünprojekt, die Entwicklung des Forums Nord sowie Öffentlichkeitsarbeit und das Image der Korber Höhe.

Ansprechpartnerin ist Patricia Rehbein-Bönnisch vom Forum Nord, Salierstraße 2, Telefon 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boennisch@waiblingen.de.



WAIBLINGEN IMMER DABEI!
Die WaiblingenTour App

Google play, App Store

Waiblingen per App entdecken

124 Sehenswürdigkeiten eindrucksvoll festgehalten

Waiblingen, die Stadt an der Rems, hat viel zu bieten, hier treffen sich Tradition und Moderne. Bei einer Entdeckungstour durch die Altstadt mit ihren dominanten Türmen und eindrucksvollen Fachwerkhäusern ist die Stadtgeschichte zum Greifen nah.

Die Stadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten kann mit der App „WaiblingenTour“, die zur Remstal Gartenschau 2019 erschienen, nun auch mit dem Handy entdecken. In der kostenfreien App für iPhone- und Android-Smartphones haben Waiblingen-Besucher alle Highlights zur Staufertstadt immer dabei. Wer Waiblingen auf eigene Faust erkunden will, ist mit der „WaiblingenTour App“ somit bestens gerüstet. Die mehr als 120 Besonderheiten in der Altstadt und der Talaua werden mit kurzen, informativen Texten und Bildern vorgestellt. Die mobile Anwendung dient als ganz persönli-

cher Reiseführer und liefert die wichtigsten Informationen über:

- Die Stadt Waiblingen und ihre Geschichte
- Den Landschaftspark Talaua (Schauplatz der Remstal Gartenschau 2019 in Waiblingen)
- Informationen zu den Sehenswürdigkeiten in der historischen Altstadt
- Nützliches und Wissenswertes zu Einkehrmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten, dem ÖPNV etc.
- Veranstaltungsangebote in der Stadt

Kostenlos in den Stores!

Die „WaiblingenTour“ ist im App Store für iOS-Geräte verfügbar. Besitzer eines Android-Handys finden die App im Google Play Store, um Waiblingen, eine Stadt mit leistungsfähiger Wirtschaft, vielfältiger Gastronomie, einem attraktiven Einkaufsangebot, zahlreichen Festen und kulturellen Veranstaltungen als Ausdruck von Lebendigkeit und Offenheit der Kreisstadt des Rems-Murr-Kreises kennenzulernen.

Cool mitmischen via App

„yourWN-App“ jetzt verfügbar

Rasch und zielgerichtet sollen jugendliche Waiblinger künftig mit Hilfe der neuen „yourWN-App“ informiert werden oder gar selbst ihre Meinung, ihre Wünsche oder Interessen darüber kundtun. Dank dieser Jugendbeteiligung-App bedarf es nicht mehr zwingend einer „analogen“ Veranstaltung oder einer Nachricht auf Papier. Wer die App einmal auf sein Smartphone geladen hat, kann sich in Zukunft auch an „Votings“ beteiligen, wenn ein Stimmungsbild von den Jugendlichen der Stadt erforderlich ist. Als kostenloser Download aus dem Google Playstore (<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.hitcom.ceasy.yourwn&hl=de>) oder aus dem Apple App Store steht die Anwendung zur Verfügung, über die sich die Jugendlichen „einmischen“ können. Die Redaktion hat die Kinder- und Jugendförderung der Stadtverwaltung Waiblingen gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat übernommen.

Waiblingen-App ab aufs Handy!

Mit einem Klick über die Stadt informiert

Wer mit einem Klick wissen möchte, was in Waiblingen los ist, kann dies über die Waiblingen-App erfahren, die in den gängigen App-Stores kostenfrei heruntergeladen werden kann. Erhältlich ist die App der Stadt Waiblingen als iOS- oder Android-Version. Veranstaltungen und News können beispielsweise rasch eingesehen werden. Aber auch ein Schadensmelder ist installiert, über den die Stadtverwaltung auf direktem Weg Mitteilungen zugesandt werden können. Das Layout und der Name wurden an die Internet- und Mobilversion angelehnt; auch im Offline-Modus stehen einmal heruntergeladene Daten zur Verfügung; zum Beispiel bei Funklöchern oder im Parkhaus. Außerdem ist es möglich, über die App Push-Mitteilungen an die Nutzer zu versenden.

KUNST UND KULTUR

„Dui do on de Sell“

Kabarett mit Zauberwort

„Dui do on de Sell“, das sind Petra Binder und Doris Reichenauer, die mit Mundart-Kabarett unterhalten. „Das Zauberwort heißt Bitte!“, lautet der Titel des Programms, mit dem sie am Samstag, 6. Juli 2019, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Bürgerzentrum zu Gast sind. Die beiden werfen einen Blick durch anderer Leute Küchenfenster, fördern Erkenntnisse zu Tage, mit denen man so nicht gerechnet hätte, und verfassen die unvermeidliche „Checkliste“, die sie den Männern mit nach Hause geben. Karten zu 27,50 Euro im Vorverkauf gibt es beim Veranstalter, VfL Waiblingen, Oberer Ring 1, Telefon 98221-0, E-Mail: info@vfl-waiblingen.de oder basketball@vfl-waiblingen.de, sowie in der Touristinformation, Scheuergasse 4.

Ein Haus und die Geschichte erobern

Haus der Stadtgeschichte

Das „Haus der Stadtgeschichte“ präsentiert die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistern die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

Sonderausstellung

„Partie an der Rems – Stadtgeschichte mit Postkarten“ ist der Titel des Buchs mit einer Sonderausstellung. Postkarten gelten als historische Zeitdokumente und jede einzelne bildet einen Mosaikstein zum Verständnis der Stadt. Gezeigt wird der Bestand aus dem Stadtarchiv und aus dem Haus der Stadtgeschichte, der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf der „Partie an der Rems“. In Themenräumen der Dauerausstellung werden die Postkartenmotive in Szene gesetzt. Zu sehen bis 27. Oktober. Eintritt frei. – Das Buch ist zum Preis von 9,50 € an der Kasse erhältlich. – Offen auch an Fronleichnam, 20. Juni.

„Schlaglicht“: Nelken für den Zarenhof

Beim „Schlaglicht“ am Donnerstag, 27. Juni, um 19 Uhr im Haus der Stadtgeschichte erinnert Tanja Wolf, Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv, in ihrem Vortrag an den Waiblinger Unternehmer Emil Münz: „Nelken für den Zarenhof: Emil Münz Senior – Unternehmer, Mäzen, Ehrenbürger“. Die Großgärtnerei Münz betrieb eine der wichtigsten Orchideen- und Nelkenzüchtungen Europas. Im Haus der Stadtgeschichte hat das Unternehmen seinen Platz im Raum „Maschine und Massenprodukt“ neben „OPAL“, „Karcher“ und „MINAG“ gefunden. Für die Remstal Gartenschau 2019 wird der Blick auf die Geschichte der Gärtnerei erweitert. Der Vortrag stellt die Person des Firmengründers Münz senior und die Bedeutung von Firma und Familie für die Stadtgesellschaft in den Mittelpunkt. Ein neuer Nelkentang am Sonntag, 21. Juni 2019, erinnert an die Wohltätigkeit der Firma Münz und die bekannte Spendenveranstaltung. Eintritt frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr (maximal 25 Personen), 2 Euro für Erwachsene; Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

Individuelle Führungen und Workshops für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter Tel. 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Öffnungszeiten bis 27. Oktober: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Geöffnet an Fronleichnam, 20. Juni.

Morgendämmerung auf dem Hochwachturm

Für Frühaufsteher: „Tage der Aussichten“ in der Region Stuttgart

Die Topografie der Region Stuttgart ist einzigartig und bietet unvergleichliche Aussichten. Dieser landschaftlichen Besonderheit widmet die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH das Wochenende „Tage der Aussichten“. Knapp 30 Kommunen aus der Region Stuttgart beteiligen sich am Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juni 2019, mit einmaligen Programmpunkten.

Die Städte und Gemeinden locken mit Ausblicken von den schönsten Plätzen, Türmen und Bergen und bieten dazu ein attraktives Begleitprogramm. Die Morgendämmerung auf dem Hochwachturm mitzuerleben und auch fotografisch festzuhalten, diese Mög-

lichkeit bietet sich an beiden Tagen Frühaufstehern in Waiblingen.

Mit Fotograf ...

Begleitet von einem erfahrenen Fotografen und einem Stadtführer geht's die 101 Stufen zum Umgang des 21,50 Meter hohen Hochwachturms hinauf. Dort kann die einmalige Lichtstimmung zum Sonnenaufgang eingefangen werden. Zur frühen Morgenstunde – los geht's jeweils um 4.20 Uhr – besteht die Gelegenheit, vom historischen Aussichtspunkt außergewöhnliche Aufnahmen zu machen.

... und Stadtführer

Was es zu sehen gibt, erläutert der kundige Stadtführer den Gästen. Außerdem werden Tipps und Tricks zum Fotografieren gegeben. Nach einer kleinen, morgendlichen Stärkung

in luftiger Höhe kann in den Tag voller Eindrücke gestartet werden.

Anmelden bis 24. Juni

Anmeldungen nimmt bis Montag, 24. Juni, die Touristinformation, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de, entgegen. Kosten pro Person: 17 Euro.

Der Hashtag #aussichtsregionstuttgart bündelt die schönsten Impressionen auf den Social Media-Kanälen und lädt dazu ein, die einzigartigen Aussichten zu teilen.

Die Broschüre „Tage der Aussichten“ mit allen teilnehmenden Kommunen und weiteren Details zu den Veranstaltungen gibt es in der Tourist-Information in der Königstraße 1A in Stuttgart. Weitere Informationen im Internet:

www.stuttgart-tourist.de/aussichten

Kulturhaus Schwanen – Programm und Projekte

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Open Stage im Schwanen

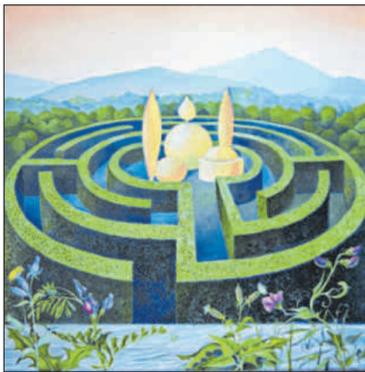
Moderiert von Christian Langer (Die Fünff) können am Dienstag, 25. Juni 2019, um 20 Uhr Laien, Anfänger und Profis ihre Talente präsentieren. Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles!

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de.

Eintritt: im Vorverkauf 5,95 €, ermäßigt 4,30 €; Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €. Karten: online im Schwanen oder über reservix; Reservierung Abendkasse möglich.

ART-en Vielfalt

„ART-en Vielfalt“ – unter diesem Titel zeigt Günter Garbocz seine Werke im Kontext zur Remstal Gartenschau 2019. Vernissage: Freitag, 28. Juni, um 19 Uhr. „Ein Garten ist nicht Kunst und nicht Natur, er ist ein spannungsvolles Dazwischen“, so der Waiblinger Künstler Günter Garbocz (Mitglied im Stuttgarter Künstlerbund und im Kunstverein Remshalden). Er versucht, in seinen Arbeiten Parallelen aus Natur, Garten und Kunst zu finden. Dem genauen Blick erschließen sich zahlreiche Gemeinsamkeiten. Die Prozesse des Entstehens, des Werdens ähneln sich und auch die Eigenschaften des Entfalteten, der gewachsenen Pflanze und des fertigen Bildes. „Wer in der Erde herumwühlt, wer etwas anbaut, etwas kultiviert, wird rasch merken, dass sich nicht nur ein Stück Land, sondern auch ein Stück seines Selbst verändert. Er spürt, wie sich seine Sinne schärfen und sein Verhält-



Werke von Günter Garbocz sind von Freitag, 28. Juni, an zu sehen. Foto: Garbocz

nis zur Welt ein anderes wird. Das kreative, selbstbestimmte Gestalten, das Spiel mit Formen und Farben, die Geduld, das Nicht-Wissen um das Endergebnis, all das verbindet und beides, Garten und Kunst, sind nie vollendet“, ist sich Garbocz sicher.

Öffnungszeiten bis 25. Juli: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr und 17 Uhr bis 22 Uhr; Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr, an Tagen mit Veranstaltungen auch länger; sonn- und feiertags geschlossen. Eintritt frei.

Tanzen im Schwanen

Salsa Cubana

Salsa Cubana – ein Rueda de Casino-Intensivkurs beginnt am Mittwoch, 3. Juli, um 19 Uhr; geplant sind vier Abende. Die Rueda de Casino erfreut sich seit Jahren wachsender Beliebtheit, weil sie eine sehr gesellige und dynamische Form des Salsatanzes ist. Ähnlich wie beim US-

amerikanischen Square Dance wird die Rueda nach den Ansagen eines „Cantante“ (= Sänger) getanzt – aber eben im Kreis (Rueda = Rad) und mit vielen Partnerwechseln und viel Spaß. Voraussetzungen sind Sicherheit im Salsarhythmus und gute Kenntnisse in den Salsa-Basisfiguren.

Gebühr: 80 € pro Person mit Práctica-Abschlussabend am 31. Juli, bei schönem Wetter open air.

Workshop Bachata Mittelstufe: die sinnliche lateinamerikanische Bachata gehört von jeher zu jeder guten Salsaparty. Voraussetzung für die Mittelstufe: Grundschrift und erste Basisfiguren im Bachata. Termin: Samstag, 6. Juli, von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Gebühr: 30 € pro Person. Anmeldung und Vorkasse bis 28. Juni. Anmeldung und Info: www.tanzen-im-schwanen.de, Telefon Hanna 0176 20101212, E-Mail: salsa@tanzen-im-schwanen.de.

Unterhaltung im Fritz

Musikalischer Donnerstag

Matthias Möhring bietet am „Musikalischen“ Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr ein kurzweiliges und musikalisch-intensives Hörvergnügen. Lieder aus Großbritannien, aus Amerika und aus der eigenen Feder stehen im Mittelpunkt seines Konzertes. Dabei wechselt er zwischen der deutschen und englischen Sprache hin und her. Einzig seine Stimme und seine Gitarre benötigt Möhring für die Reise über den großen Teich, auf die Grüne Insel und zurück in deutsche Gefilde. Auch spielt er etliche seiner eigenen Songs. Die weichen Klänge der Gitarre sorgen dafür, dass die Besucher sich in ihrer Fantasie verlieren und sich in der von Möhring gemalten Welt wiederfinden.

Eintritt: frei; Spenden willkommen.

Stadtbücherei im Marktdreieck und Ortsbüchereien

Lesen – 100 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. Erleben – mehr als 2 000 Spiele für jedes Alter, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse, Reiseführer oder Wanderkarten.

Auf zum Mitspielen!

Freunde bewährter Brett- und Kartenspiele sind bei Uli Heim zum Spielertreff eingeladen, auch ohne Spielpartner. Am Freitag, 21. Juni, können Kinder von acht Jahren an und Erwachsene von 17 Uhr bis 19 Uhr ihren Spaß beim Spiel haben. Eintritt: nach dem Würfeln einer „6“.

„Klick dich rein!“

„Klick Dich rein!“ ist die offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Mittwoch, 19. Juni 2019, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Das Angebot gibt es künftig jeden zweiten Mittwoch. Wer es nutzen möchte, muss sich lediglich an der Information melden.

Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal Genios kann man in Artikeln von hundert verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader“ lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließ-

lich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von „LinguaTV“ und „video2brain“ Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis zum professionellen Fotografieren. Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste über die Homepage der Bücherei.

Literatur zur Kaffeezeit

In der Literatur zur Kaffeezeit sind am Mittwoch, 26. Juni, um 15 Uhr die „Poetischen Planetoiden“ zu Gast und gewähren einen Einblick in ihr literarisches Schaffen. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: 2 €.

Schreibgespräche

Angehende Autoren kommen bei den Schreibgesprächen am Freitag, 28. Juni, um 17 Uhr zusammen. Beim inspirierenden Gedankenaustausch besteht die Möglichkeit, Werke vorzustellen.

Philosophie zum Mitmachen

Die „Naturphilosophie – Streifzüge durch das, was Welt ist“ besprechen die Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 3. Juli, um 18.30 Uhr mit ihren Gästen. Wenn das Wetter mitmacht, ist der Austausch in der Kunstlichtung des

Gartenschaugeländes geplant, ansonsten in der Bücherei. Eintritt frei.

E-Book-Sprechstunde

Offenes Angebot zur Nutzung von E-Books am Mittwoch, 3. Juli, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Die Möglichkeit zur Unterstützung wird einmal im Monat angeboten.

„... das Buch ist grün!“

„Ich habe den Titel vergessen, aber das Buch ist grün!“, – die gesammelten grünen Werke stehen bis Donnerstag, 11. Juli, im Erdgeschoss bereit. Die Werke der „grünen Sammlung“ können entliehen werden!

Interaktive Bienenausstellung

„Im grünen Eckchen“ Im neuen Bereich der Stadtbücherei „Im grünen Eckchen“ können bis 19. Oktober 2019 spannende Informationen rund um Gärten, Bienen und andere Insekten entdeckt sowie themenbezogene PC-Spiele ausprobiert werden.

Camera Obscura – einfach reinschauen

Eine Camera Obscura steht den Besuchern der Stadtbücherei noch bis 20. Oktober zur Besichtigung zur Verfügung. In Kooperation mit der Kunstschule Unteres Remstal werden außerdem verschiedene Angebote gemacht: „DunkelkammerDonnerstag“ am 11. Juli, 15. August, 5. September, und 10. Oktober, jeweils um 14 Uhr für Kinder von sechs Jahren an. „Sonntags in der CO“, Führung für Familien und Erwachsene am 21. Juli, 18. August, 22. Sep-

After-Work-Dance

Postplatz wird zum Tanzparkett

Mit After-Work-Dance auf dem Waiblinger Postplatz versetzt die Tanzschule „fun & dance“ die Stadt in Bewegung: jeweils dienstags, am 9., 16., 23. und 30. Juli, sorgt das Feierabendprogramm außerdem für Spaß und Unterhaltung. Von 18 Uhr bis 19 Uhr ist Disco für Kinder; von 19 Uhr bis 20 Uhr gibt es kostenfreien Tanzunterricht, beispielsweise in Salsa, Merengue, Bachata oder in Swing- und Discotänzen; anschließend ist freier Tanz bis 21.30 Uhr. Bei Snacks und erfrischenden Getränken können sich die Tänzerinnen und Tänzer erholen, auch für Sitzgelegenheit ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Sommer? Konzert? Sinfonietta!

Am 14. Juli im Bürgerzentrum

Für das Sommerkonzert der Sinfonietta am Sonntag, 14. Juli 2019, um 19 Uhr (Einlass um 18.30 Uhr) gibt es Karten in folgenden Verkaufsstellen: im Weltladen, bei „SmartIN“ am Danziger Platz, im Ticketservice in der Touristinfo, auf www.easyticket.de und bei den Orchestermitgliedern. Erwachsene zahlen 15 Euro, Schüler 8 Euro; an der Abendkasse gilt ein Zuschlag: 3 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Schüler. Auf dem Programm stehen je zwei Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert, also Werke der Wiener Klassik und der frühen Romantik.

Das Konzert wird eröffnet mit der Ballettmusik „Les petits riens“, KV 299 b, von Mozart. Die Sinfonietta spielt zur Ouvertüre die 13 Teile daraus, die Mozart zugeschrieben werden. Es folgt das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 21 C-Dur, das in weniger als einer Woche entstand und nach nur einer Probe am 17. März 1785 mit großem Erfolg uraufgeführt wurde. Mozart spielte dabei selbst den Solopart.

Im zweiten Teil sind Werke des „Liederfürsten“ Franz Schubert zu hören. Die Sinfonietta lässt zunächst die Ouvertüre im italienischen Stil Nr. 1 D-Dur, die mit Zauber, Grazie, Leichtigkeit und Schwung südländischen Flair verbreitet, erklingen. Zum Abschluss ist die Sinfonie Nr. 8 h-Moll, „Die Unvollendete“ zu hören, ein epochales Werk, in dem es Schubert gelang, Melodie, Klangfarbe, Rhythmus, Dynamik und Harmonie gleichberechtigt zu vereinen.

Solist: Alexander Sonderegger

Solist des Klavierkonzertes ist der junge Alexander Sonderegger aus Waiblingen. Er wurde 1991 in Petrosavodsk/Russland in einer Familie mit deutschen Wurzeln geboren und erhielt mit fünf Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Seit 2008 studierte er an der Musikhochschule in Stuttgart und schloss sein Bachelor-, Master- und auch sein Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Er errang zahlreiche erste und zweite nationale und internationale Preise. Seit 2018 ist Alexander Sonderegger Dozent an der Musikhochschule in Stuttgart.

Weitere Informationen zum Programm und zur Sinfonietta unter www.sinfonietta-waiblingen.de.

tember und 20. Oktober, jeweils von 14 Uhr an. „Fotografie aus der Dose“ am Samstag, 10. August, von 10 Uhr bis 14 Uhr für Kinder von acht Jahren an.

Außerdem werden individuelle Führungen für Schulklassen, Kindergeburtstage und Erwachsene auf Nachfrage angeboten.

Anmeldung und Info zu sämtlichen Kursen unter Tel. 5001-1705, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; auch in den Pflingstferien bis Freitag, 21. Juni; (außer an Feiertagen). Tel. 07151 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Die Ortsbüchereien sind in den Pflingstferien geschlossen.

- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Rechenbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

KUNST UND KULTUR



Khatia Buniatishvili.

Foto: Gavin Evans



Sebastian Koch. Foto: Mathias Bothor col. 2013



Maria Schrader.

Foto: Christina Fenzl



Goethes „Faust“

Foto: Felix Grünschlößl



Eric Gauthier.

Foto: Maks Richter

Kultur-Highlights der Stadt Waiblingen in der Saison 2019/2020: Der neue Spielplan ist da – Wählen Sie jetzt Ihr Abonnement!

Die Konzertreihe der kommenden Spielzeit beginnt mit dem Abschluss der Remstal Gartenschau 2019: Joseph Haydns „Schöpfung“ wird als Chor- und Orchesterprojekt von acht Waiblinger Chören, Ensembles und Solisten aufgeführt.

Mit dem Weihnachtskonzert des „Moscow Chamber Orchestra“ und einem Preisträger des renommierten XVI. Tschairowsky Wettbewerbs wird ein weiterer musikalischer Höhepunkt erlebbar.

Weitere musikalische Highlights sind die Konzerte der Pianistin Khatia Buniatishvili und der US-amerikanischen Jazzsängerin Cécile McLorin Salvant. Sebastian Koch, einer der bes-

ten deutschen Schauspieler und einer der wenigen, die auch in Hollywood Karriere gemacht haben, liest aus Tolstois „Kreutzer-Sonate“. Christian Brückner, die Stimme von Robert de Niro, rezitiert aus „Moby Dick“ und wird von dem Ensemble „Elbtonal Percussion“ begleitet. Die Gothic-Novel „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ wird zu einem Trickfilm in schwarz-weißer Vintage-Optik in einer Livelesung von Hörspielprofis vorgetragen. Den Reigen der Lesungen schließt Maria Schrader, die zur Remstal Gartenschau Texte von Roger Willemssen vorträgt.

In der Theaterreihe treffen in dieser Saison komödiantische Leichtigkeit wie in Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“, in Wildes „Bunbury“ sowie Smetanas „Die verkaufte Braut“ auf Schwarze Magie, Mord und Verbrechen – etwa in dem Musical „Krabat“ nach Preußler, in Euripides „Medea“, Goethes „Faust“ und Verdis „Rigoletto“. Langjährige Partner des Hauses be-

gleiten die Kulturfreunde auch in der kommenden Saison, allen voran Eric Gauthier, das Waiblinger Kammerorchester und die Oper Pforzheim.

Neu: „6 für 24“

Ein neues Angebot gibt es für junge Besucherinnen und Besucher: mit dem „Jungen Abo – 6 für 24“ können für einen Preis von 24 Euro sechs Veranstaltungen aus dem gesamten Konzert- und Theater-Abonnementprogramm bei freier Platzwahl gebucht werden.

Ausführliche Informationen zu allen Abonnements und zum Einzelkartenverkauf finden Interessierte im Spielplan oder bei einer persönlichen Beratung im Abo-Büro.

Spielplan holen!

Der Spielplan mit allen Informationen ist im Rathaus, bei den Ortschaftsverwaltungen, in

der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4; in der Stadtbücherei und im Bürgerzentrum erhältlich und wird auf Wunsch zugesandt. Information, Spielplanversand und Verkauf von Fest- und Wahl-Abonnements sowie vom „Jungen Abo“ im Abo-Büro im Bürgerzentrum, An der Talau 4 in Waiblingen, Telefon 07151 5001-1610, E-Mail: abo-buero@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr (nicht barrierefrei zugänglich).

Ihre Vorteile als Fest-Abonnent

Abonnenten sparen mehr als ein Drittel gegenüber dem Einzelkartenpreis. Zudem erhalten sie einen Gutschein, mit dem eine zusätzliche Veranstaltung aus dem gesamten Spielplan zum ermäßigten Preis besucht werden kann. Der Verkauf hat begonnen.

Vorteile bei Wahl-Abonnement und Junges Abo

Das individuelle Kulturprogramm kann aus dem gesamten Theater- und Konzertspielplan nach eigenen Wünschen zusammengestellt werden: „Kleines Wahl-Abonnement“ – 3 aus 18 Veranstaltungen, Ersparnis zehn Prozent; „Großes Wahl-Abonnement“ – 6 aus 18 Veranstaltungen, Ersparnis 20 Prozent, oder „Junges Abo“ – 6 Veranstaltungen zu 24 € für Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwillige bis 26 Jahren. Der Vorverkauf für Wahl-Abonnements und Junges Abo beginnt am Montag, 22. Juli, im Abo-Büro, in der Touristinfo sowie online. Einzelkarten werden ebenfalls von 22. Juli an in allen bekannten Vorverkaufsstellen verkauft sowie online.

www.buergerzentrum-waiblingen.de und www.waiblingen.de

Hochromantischer Zyklus aus dem Jahr 1823

„Die schöne Müllerin“ im Bürgerzentrum Waiblingen

Der Tenor Nik Kevin Koch und der Pianist Alexander Sonderegger, beide Waiblinger Künstler, laden am Freitag, 18. Oktober 2019, um 20 Uhr zu Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ in den Welfensaal des Bürgerzentrums Waiblingen. Der Vorverkauf hat begonnen.

In dem hochromantischen Zyklus aus dem Jahre 1823 werden die seelischen Abgründe eines Müllerjungen auf seiner Wanderschaft beleuchtet, der an unerfüllter Liebe verzweifelt und letztlich auch zugrunde geht. Die Natur nimmt bei diesem Zyklus eine zentrale Rolle ein und findet in jedem der 20 Lieder ihre eigene lautmalersprache – einmal drängend, einmal meditativ und schwärmerisch, bis hin zum ohnmächtigen Zorn. Gemeinsam nehmen die beiden Künstler das Publikum – passend zur zweiten Waiblinger Highlight-Woche bei der Remstal Gartenschau 2019 – mit auf eine lyrische Wanderung vorbei an Weinreben und sich winden Feldwegen bis hin zu sanft fließenden Gewässern.

Nik Kevin Koch

Nik Kevin Koch, in Waiblingen geboren und aufgewachsen, absolvierte sein Gesangstudium an der Hochschule für Musik in Köln und Zürich bei Prof. Christoph Prégardien und schloss das Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Meisterkurse u. a. bei Hartmut Höll, bei den Kammersängerinnen Elisabeth Schwarzkopf und Ingeborg Danz komplettierten seine Ausbildung. Für den Preisträger verschiedener Wettbewerbe folgten Engagements im Opernstudio des Staatstheaters Nürnberg, am Staatstheater Stuttgart und an der Oper Köln. Seit der Spielzeit 2010/11 ist er Ensemblemitglied am Theater St. Gallen. Sein Konzertrepertoire ist breit gefasst, als Liedsänger widmet er sich vor allem Komponisten wie Franz Schubert, Hugo Wolf, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.

Alexander Sonderegger

Alexander Sonderegger, geboren 1991 in Russland, erhielt mit fünf Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Bereits mit 16 Jahren begann er

sein Studium an der Petrosavodsker Glasunow-Musikhochschule, 2008 wechselte er an die Musikhochschule Stuttgart. U. a. studierte er bei den Professoren Kirill Gerstein, Péter Nagy und Florian Wiek und schloss seine Examina mit Auszeichnung ab. 2016 debütierte er mit den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung von Johannes Klumpp im Rahmen des „Rising Stars“-Festivals in Stuttgart. Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, ist Alexander Sonderegger seit 2018 Dozent an der Musikhochschule Stuttgart und lebt in Waiblingen.

Dort gibt es Karten

Kartenpreise regulär: 24,- €
Kartenpreise ermäßigt: 19,- €
Karten im Vorverkauf an den üblichen Verkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.
Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Alexander Sonderegger.

Foto: Sandra Wolf



Nik Kevin Koch.

Foto: Tine Edel

„Blumen in der Fotografie“ – nicht nur harmlos

Galerie Stihl Waiblingen

„Aufgeblüht und abgeleuchtet – Blumen in der Fotografie“ ist der Titel der Schau, der passend zur Remstal Gartenschau 2019 gewählt wurde. Die Sommerausstellung mit Blumenmotiven in der zeitgenössischen Fotografie ist bis Sonntag, 25. August, zu sehen. Mit ungewöhnlichen Perspektiven und verschiedensten technischen Feinheiten – von der Langzeitbelichtung über das Spiel mit Spiegelungen, Licht- und Farbeffekten bis zur Überlagerung von Motiven – eröffnen die Fotografien überraschende Sichtweisen der scheinbar vertrauten Pflanzenwelt.

Gut geführt im Doppelpack

Blütenpracht im Doppelpack garantieren die Angebote in Kooperation mit der Galerie der Stadt Fellbach am Sonntag, 30. Juni, sowie am Sonntag, 14. Juli 2019, jeweils um 14 Uhr. Eine Führung durch „Aufgeblüht und abgeleuchtet“ kombiniert mit Luzia Simons' „Installation, Fotografie, Video“ in Fellbach, gehören zum Doppelpack. Die Führungen beginnen in Waiblingen und werden anschließend in Fellbach fortgesetzt. Es führt Dr. Barbara Martin, Kuratorin der Galerie Stihl Waiblingen. Der Transfer von Waiblingen nach Fellbach erfolgt in Eigenregie. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro, zuzüglich Eintritt. Eine Reservierung ist nicht möglich.

Luzia Simons ist auch in der Waiblinger Schau mit einigen Arbeiten vertreten. In Fellbach liegt der Fokus ganz auf Simons' Schaffen. Die Künstlerin wurde 1953 in Brasilien geboren,

lebte einige Jahre in Fellbach und ist heute in Berlin tätig. Sie ist für monumentale florale Blumenfotografien zwischen erblühter Schönheit und beginnendem Verfall bekannt. Eigens für die Galerie der Stadt Fellbach kreierte die Künstlerin eine Ausstellung, die Installation, Fotografie und Film zu einem Gesamtkunstwerk zusammenführt.

Führungen

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
o After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
o Familienführungen: sonntags um 16 Uhr am 7. Juli.
o Kuratorenführung: am Donnerstag, 18. Juli, und am Donnerstag, 15. August.
o „Kunstgenuss zur Kaffezeit“ am Mittwoch, 26. Juni, und am Mittwoch, 10. Juli, jeweils um 14.30 Uhr; die Besucher gehen in die aktuelle Ausstellung und besprechen ihre Eindrücke im Anschluss im Café-Bistro „disegno“. Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.
o Führung in einfacher Sprache am Donnerstag, 27. Juni, um 15 Uhr.
o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige

Angebot.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, jedoch Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.
o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen) 4 €. Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch an Fronleichnam, 20. Juni.



Thomas Hampson.

Foto: liyang Chen



Melanie Diener.

Foto: Ifkovits Chen

Karten für die Opernwerkstatt

Online oder persönlich

Das Publikum erwartet ein einmaliges Erlebnis: nach der Auftaktveranstaltung zur 1. Internationalen Opernwerkstatt beginnt nun der Vorverkauf der Werkstatt-Besucherkarten.

Die Werkstatt-Arbeiten von Dienstag, 24., bis Freitag, 27. September, zwischen 10 Uhr und 13 Uhr sowie 14 Uhr und 17 Uhr sind öffentlich. Opernbegeisterte können Melanie Diener und Thomas Hampson während des Unterrichts zuschauen; die Öffentlichkeit kann sowohl für die Werkstatt-Besuche (mit Begleitprogramm) als auch für das große Abschlusskonzert Karten er-

werben. Für Einzelheiten und weitere Informationen besuchen Interessierte die Homepage: www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de

Karten können online im Webshop (www.buergerzentrum-waiblingen.de) oder persönlich im Abo-Büro (An der Talau 4, 71334 Waiblingen) erworben werden. Preise: Pass für einen halben Tag 7 Euro, Pass für einen ganzen Tag 10 Euro, Wochenpass (Drei-Tage-Ticket) 24 Euro. – Die „Internationale Opernwerkstatt Waiblingen“ wird ermöglicht mit freundlicher Unterstützung der „Helmut Nanz-Stiftung“ und der Bernd Moosmann – Meisterwerkstätte für Holzblasinstrumente GmbH.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbuffet und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Eltern mit Kindern.

Aktuell: „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 25. Juni, um 15 Uhr. – „Klassik am Abend“ am Donnerstag, 27. Juni, um 18 Uhr: es musizieren Roland Geiger (Querflöte) und Mandy Bahle (Gitarre), auf dem Programm stehen Werke von Piazzolla, Villa-Lobos und Grieg. Karten: im Vorverkauf 7 €; Abendkasse 8 €. – „Hilfestellung am PC und fürs Smartphone“ gewähren Schüler des Staufer-Gymnasiums von Montag, 1. bis Freitag, 5. Juli, jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr; eigene Geräte können mitgebracht werden, es stehen jedoch auch welche zur Verfügung. Mit telefonischer oder persönlicher Anmeldung im Forum Mitte. – Film: „Nur wir drei gemeinsam“ am Dienstag, 2. Juli, um 15 Uhr. Eintritt frei.

Ausflug: Anmeldungen zum Ausflug nach Rottweil am Mittwoch, 31. Juli, sind von 3. Juli an persönlich möglich, von 4. Juli an auch wieder telefonisch. Die Fahrt bildet den Auftakt zum Sommerferienprogramm; es geht auf den Aufzugsturm der Firma Thyssen, außerdem besteht die Möglichkeit zur Stadtbesichtigung und einem Mittagstisch. Abfahrt um 8.15 Uhr (8 Uhr Forum Nord). Anmeldungen werden nur persönlich in beiden Foren entgegengenommen; eine telefonische Anmeldung ist derzeit nicht möglich.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, oder nach Vereinbarung; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Aktuell: Beim Bildvortrag mit dem Titel „Vom Bodensee zum Genfer See“ nimmt Wolfgang Most die Gäste am Mittwoch, 19. Juni, um 15 Uhr mit.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin am 26. Juni mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Ausflug: Beschreibung wie im „Forum Mitte“.

Kinder- und Jugendtreff

Kontakt: bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 11 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken. In den Pflingstferien bis Freitag, 21. Juni, geschlossen.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldung zu den Angeboten üblicherweise fünf Werktage vor Beginn.

Workshops für Kinder: „Lasst Blumen sprechen!“, Kinder von acht Jahren an malen, drucken und kleben am Samstag, 6. Juli, von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr eine Blumenwiese.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Mein „Vision-Board“, eine kreative Antwort auf Fragen des Lebens am Freitag, 28. Juni, um 19 Uhr und am Samstag, 29. Juni, um 17 Uhr. – „Aktstudie in Betonguss“ – es wird ein Torso von etwa 40 Zentimetern Höhe nach einem Modell gefertigt, anschließend wird er in Gips abgeformt, diese Form wird mit Beton ausgegossen: am Donnerstag, 4. Juli, von 18 Uhr bis 21 Uhr; Freitag, 5. Juli, von 18 Uhr bis 21 Uhr; Samstag, 6. Juli, von 10 Uhr bis 17 Uhr; Sonntag, 7. Juli, von 10 Uhr bis 17 Uhr; Donnerstag, 11. Juli, von 18 Uhr bis 20 Uhr.

Kunstvermittlung: Angebote zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „aufgeblüht und abgelichtet: „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 26. Juni, um 14.30 Uhr besuchen die Teilnehmer die Ausstellung und besprechen

ihre Eindrücke im Anschluss im Café „disegno“. Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Musikschule

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Anmeldungen zum **Drum-Circle-Workshop** am Samstag, 13. Juli, von 10 Uhr bis 17 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, sind bis 8. Juli unter E-Mail: anbebot@msur.de möglich. Gebühr: 12 €. Vermittelt werden Techniken und Methoden zum Drum Circle, geeignet besonders für Musiklehrer, Therapeuten und Erzieher. – Ein offenes Angebot dazu gibt es am Sonntag, 14. Juli, um 14 Uhr am Seeplatz in der Talau. – Über die Spendenplattform: www.gut-fuer-den-remms-murr-kreis.de der Kreissparkasse kann das Drum-Circle-Projekt unterstützt werden.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: „Den inneren Antreiber auf der Spur“ am Mittwoch, 26. Juni, von 9 Uhr bis 16 Uhr; Essener Straße 7. – „Word 2016“, Grundlagen am Donnerstag, 27. Juni, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Excel“ für Fortgeschrittene donnerstags von 27. Juni an um 18 Uhr, viermal. – „Qi Gong über dem Remstal“ am Freitag, 28. Juni, um 17.30 Uhr; Treff am Wanderparkplatz am Fuß des Kleinheppacher Kopfs. – „Sunrise-Yoga“ in der Talau am Samstag, 29. Juni, um 7.30 Uhr; Treff am Bürgerzentrum. – „Outdoor-Fitmix“ in der Talau am Samstag, 29. Juni, um 9 Uhr; Treff an der Rundsporthalle, Beinsteiner Straße 60. – „Das liebe Geld“, die Finanzen im Griff am Samstag, 29. Juni, um 9 Uhr. – „Antara-Stretching“ am Samstag, 29. Juni, um 11 Uhr. – „Fitness-Marathon“ am Sonntag, 30. Juni, um 14 Uhr. – „Stein und Wein: geologische Weinwanderung mit Weinprobe“ am Sonntag, 30. Juni, von 14 Uhr bis 18.30 Uhr; Treff am Stihl-Parkplatz/Klingestallstraße in Richtung Neustadt, vor Brücke rechts; Weinprobe im Öko-Weingut Schmalzried. – „Stiftungsgründung“ am Dienstag, 2. Juli, um 19 Uhr. – „Mit dem Smartphone unterwegs auf der Remstal Gartenschau 2019“ am Mittwoch, 3. Juli, um 14 Uhr. – „Deutsch und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 4. Juli, um 15 Uhr. – „Was blüht denn da?“, botanische Wanderung am Donnerstag, 4. Juli, um 17 Uhr; Treff am Wanderparkplatz „Hanweiler Sattel“. – „English A1“, Kurskurs intensiv freitags von 5. Juli an um 19 Uhr, zweimal. –

„Drums Alive“ am Samstag, 6. Juli, um 11 Uhr. – „Pezziball-Special“ am Sonntag, 7. Juli, um 10 Uhr. – „Schwaben-Krimis“: der Krimiautor Klaus Wanninger liest aus Anlass der Remstal Gartenschau am Mittwoch, 10. Juli, um 18.30 Uhr in der Kunstlichtung der Talau.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: „Strickeria“ um 14 Uhr am Mittwoch, 19. Juni. – BIG-Kontaktzeit von 10 Uhr bis 12 Uhr, Tee und Informationen am Donnerstag, 27. Juni. – „Spielemittag“ für Kinder von sechs Jahren an um 16 Uhr am 24. Juni. – Spielend ins Alter, Brett- und Kartenspiele für Erwachsene am Mittwoch, 26. Juni, um 15 Uhr.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.de, www.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags

- Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.
- Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
- Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Dienstags

- Yoga, 9.30 Uhr, Danziger Platz 13.

Mittwochs

- Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 19. Juni.
- Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 19. Juni.

Donnerstags

- Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13; nicht am 20. Juni.
- Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13; nicht am 20. Juni.
- Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags

- Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
- Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13; nicht am 21. Juni.
- Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
- Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle; nicht am 21. Juni.

Sonntags

- Nordic-Walking-Treff: 8 Uhr vor dem Wasserturm.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenies. In den Pflingstferien gilt: bis Freitag, 21. Juni, geschlossen.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel.

07146 43788: Teenies, dienstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr; Jugendliche: dienstags und freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Pflingstferien gelten die üblichen Öffnungszeiten, jedoch am 20. Juni (Feiertag) geschlossen. **Jugendtreff Hegnach**, Kirchstraße 49, Tel. 57568. Teenies: montags von 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. Geöffnet auch in den Pflingstferien.

Jugendtreff Hohenacker, Rehbühlstraße 40, Tel. 82561. Jugendliche von 16 Jahren an: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies von 14 Jahren bis 16 Jahren: dienstags von 18 Uhr bis 20 Uhr für; freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. In den Pflingstferien ist bis 21. Juni geschlossen.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Dienstags bis freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr offen, auch in den Pflingstferien bis Freitag, 21. Juni (außer am Feiertag, 20. Juni).

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Pflingstferien ist wie üblich offen, jedoch nicht am 20. Juni (Feiertag).

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an.

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; am 26. Juni wird bunter Slime hergestellt; „Grillen und chillen“ an der Beachbar am 3. Juli. – Von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an um 14 Uhr bis 18 Uhr; kein Mädchentreff am 21. Juni, sondern offen für alle von zehn Jahren an; am 28. Juni wird gemeinsam gebacken. – Jugendcafé von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an; nicht am 28. Juni. – Keine Angebote beim Mädchentreff und im Jugendcafé am 5. Juli, denn es ist der „Band Contest 2019“; Eintritt 5 €.

Sonntag: am 7. Juli „Villa Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr. Die Öffnungszeiten gelten auch in den Pflingstferien.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der

Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Aktuell: In der zweiten Pflingstferienwoche ist bis Mittwoch, 19. Juni, von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet; geschlossen am Donnerstag, 20. Juni (Feiertag) und am Freitag, 21. Juni. – In der Woche von 24. Juni an widmen sich die Besucher dem Hüttenbau, am Dienstag, 25. Juni, ist Kino-tag auf dem Aki, gezeigt wird „Alles steht Kopf“.

Spielmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Enisa Schmidt unter Tel. 5001-2725, E-Mail: enisa.schmidt@waiblingen.de und Alexander Vetter, Tel. 5001-2724, E-Mail: alexander.vetter@waiblingen.de.

In den **Pflingstferien** bis Freitag, 21. Juni, gelten die Angebote wie im „Aki“-Ferienprogramm.

„Spiel- und Spaßmobil“

Beinsteiner Halle oder Spielplatz „Henne-schd“: donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Aus Alt mach Neu“ nach den Pflingstferien am 4. und 18. Juli.

Jugendtreff Neustadt (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz „Teichacker“: montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: „Aus Alt mach Neu“ nach den Pflingstferien am 1. Juli.

Comeniuschule: mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Aus Alt mach Neu“ nach den Pflingstferien am 3. und 8. Juli.

Rinnenacker, in den Räumen der „BIG“: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Aus Alt mach Neu“ nach den Pflingstferien am 2. und 16. Juli.

„Kunterbunte Kiste“

Bittenfeld (Schillerschule): mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Kneten, matschen, modellieren“ nach den Pflingstferien am 26. Juni. – „Aus Alt mach Neu“ am 10. Juli.

Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimhalle) oder Spielplatz am Pfefferminzweg: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Kneten, matschen, modellieren“ am 25. Juni. – „Aus alt mach Neu“ am 9. Juli.

Hohenacker (Lindenschule) oder Parkplatz vor der Feuerwehr: donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Kneten, matschen, modellieren“ am 27. Juni. „Aus Alt mach Neu“ am 11. Juli.

Kernstadt, Marienheim, Am Käzenbach: montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Kneten, matschen, modellieren“ am 24. Juni. – „Aus Alt mach Neu“ am 8. Juli.

Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

KARO FAMILIENZENTRUM

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **Offenes Kinderzimmer** – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; ohne Anmeldung; mit Testmöglichkeit.

Aktuell: „Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit“ am Donnerstag, 25. Juni, um 20 Uhr. – „Gesund kochen ganz einfach gemacht“ am Dienstag, 25. Juni, um 18 Uhr. – „Spanische Genüsse aus Garten und Meer“ am Mittwoch, 26. Juni, um 18 Uhr. – „Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder“ am Freitag, 28. Juni, um 17 Uhr. – „Vom Talkessel hinauf zum Teehaus am Weißenburgpark“ am Freitag, 28. Juni, um 14 Uhr; Treff an der Leonhardskirche Stuttgart. – „Mehr Lebensfreude – weniger Stress“ am Samstag, 29. Juni, um 10.30 Uhr. – „Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes“ am Samstag, 29. Juni, um 14 Uhr; Treff an der Kirche St. Elisabeth, Gregor-Mendel-Straße 6, Geradstetten. – „Jahre des Wechsels – Jahre des Wandels“ am Mittwoch, 3. Juli, um 19.30 Uhr; Forum Nord, Salierstraße 2. – „Lecker und einfach basisch kochen“ am Mittwoch, 3. Juli, um 18 Uhr. – „Feines mit Beeren“ am Donnerstag, 4. Juli, um 18.30 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG, Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Skat spielen“ für Einsteigerinnen und Geübte am Freitag, 21. Juni, um 19 Uhr.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üblichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. – Familienhebammen: be-

sonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und vertraulich.

„Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Aktuell: Information zum Thema „Beruf Tagesmutter/Tagesvater“ gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr. – Am Mittwoch, 26. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr informieren die Tageseltern außerdem auf dem Marktplatz neben der Metzgerei Weißschuh rund um die Kindertagespflege und den Beruf Tagesmutter/Tagesvater. – Am Sonntag, 30. Juni, sind die Mitarbeiterinnen von 11 Uhr bis 17 Uhr mit einem Informationsstand zum Beruf Tagesmutter/Tagesvater auf dem Altstadtfest, Bereich Erleninsel, präsent; für die Kinder dreht sich das Glücksrad.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht in den Ferien). – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Informationen außer per E-Mail unter Tel. 07181 887717 (Frau Knauß).

Ehrenamtliche

Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen; ohne Anmeldung. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Remstaler Tauschring

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstaler“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird.

Aktuell: Stammtisch üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info unter Tel. 502414. Von April bis Oktober sind die Aktiven am ersten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt präsent (nahe Schuhgeschäft „Tamaris“).

Wochenmarkt fällt aus

Am 29. Juni wegen Altstadtfest
Am Wochenende des Altstadtfestes wird es in der Waiblinger Innenstadt kein Marktangebot geben; der Wochenmarkt entfällt demnach am Samstag, 29. Juni 2019.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 19. Juni Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 26. Juni Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 3. Juli Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406.
] www.cdu-waiblingen.de

SPD
Montags: am 24. Juni von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Sabine Wörner, Tel. 28632; am 1. Juli von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 8. Juli von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Peter Beck, Tel. 22546.
] www.spdwaiblingen.de

FW-FDFB
Am Montag, 24. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 3. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Dienstag, 9. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de.
] www.waiblingen.freiwahler.de

Ali
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.
] www.ali-waiblingen.de. – www.facebook.com/aliwaiblingen. – Instagram: [_aliwn](https://www.instagram.com/aliwn)

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
] www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.
] www.blbittenfeld.de

GRÜNT
Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de.
] www.gruent-waiblingen.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Mittwoch, 19. Juni: Gudrun und Alfred Baumann zur Diamantenen Hochzeit.
Am Donnerstag, 20. Juni: Hermann Eckleiter in Neustadt zum 85. Geburtstag.
Am Freitag, 21. Juni: Rosemarie Schwenk zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 22. Juni: Ernst-Peter Nölscher in Hegnach zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 23. Juni: Ingrid Schönthaler in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Ingrid Aster in Neustadt zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 24. Juni: Charlotte und Gerhard Widmayer zur Goldenen Hochzeit. Helmut Pohn zum 85. Geburtstag. Christine Riedl in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 25. Juni: Werner Heim in Neustadt zum 85. Geburtstag. Janez Modic zum 85. Geburtstag.
Am Mittwoch, 26. Juni: Bernd Düvel zum 80. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Heský; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299
Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.de (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Termin vereinbaren für Rentenberatung

Im KARO Familienzentrum
Der Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung ist dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr. Die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrente sowie Kontenklärung und Kindererziehungszeiten ist

mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr

Die Beratungen werden im KARO Familienzentrum angeboten, Raum 0.21, Erdgeschoss, Alter Postplatz 17. Terminvereinbarung unter Tel. 0711 848-30300. Informationen auch im Bürgerbüro und bei den Ortschaftsverwaltungen.

STADTWERKE WAIBLINGEN

Die Stadtwerke Waiblingen GmbH sind ein kompetenter, moderner und expandierender Energieversorger in der Region mit den Geschäftsbereichen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.

Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Vor diesem Hintergrund suchen wir für unser dynamisches Vertriebsteam einen

Mitarbeiter (m/w/d) Energie-wirtschaft mit Ausrichtung Vertrieb

Ihre Qualifikation:

- Erfolgreicher Abschluss eines Studiums der BWL, des Wirtschaftsingenieurwesens, Ingenieurwesens (Master, Bachelor) oder eine vergleichbare Qualifikation, alternativ eine kaufmännische oder technische Berufsausbildung mit entsprechender Berufserfahrung
- Technisches Grundverständnis
- Erfahrung in der Energiebranche ist Voraussetzung
- Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Zahlenaffinität
- Sicherer Umgang mit dem PC und gute Kenntnisse einschlägiger Software wie MS Office
- Sicheres und kompetentes Auftreten gegenüber Kunden
- Führerschein Klasse B oder 3

Ihre Aufgaben sind unter anderem:

- Kundengewinnung im Industrie- und Gewerbebereich
- Angebotskalkulation Strom- und Gaslieferung für Individualkunden
- Vertragsverhandlung mit Vertragserstellung und Abschluss
- Umsetzung der Vertragsabschlüsse im Abrechnungssystem
- Betreuung und Weiterentwicklung Contracting/Meterstrom-Modelle
- Projektbegleitung Smart-Meter/Smart-Home/Kundenportal
- Bearbeitung der INVOIC-Rechnungen im Vertrieb
- Betreuung der Bündelkunden, inklusive aller angebotenen Produkte und Dienstleistungen
- Gestaltung und Betreuung der Homepage und der sozialen Medien (Facebook, Instagram etc.)

Warum Sie sich für uns entscheiden sollten:

- Wir bieten eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit und eine langfristige berufliche Perspektive
- Ihre Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) mit entsprechenden Sozialleistungen
- Wir haben eine flexible Arbeitszeitregelung
- Bei uns gibt es individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten

Wollen Sie Teil unseres Teams von 160 Mitarbeitern werden? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung über unsere Homepage.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Leiter Vertrieb, Herr Meiners, telefonisch unter 07151 131-184.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0
Telefax 07151 131-202



 ALLES AUS EINER HAND.
www.stadtwerke-waiblingen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

An Grundsteuerzahlung denken

Am 1. Juli 2019 wird zur Zahlung fällig:
• Grundsteuer 2019 – Jahreszahlung
Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in den Jahren 2017 und 2018 verkauft haben: bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Über-

weisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden:

- Kreissparkasse Waiblingen
IBAN DE09 6025 0010 0000 2016 58
- Volksbank Stuttgart e.G.
IBAN DE84 6009 0100 0403 0100 04
Waiblingen, 12. Juni 2019
Abteilung Steuern und Abgaben

Tauben nicht füttern!

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Die Tiere verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich außerdem gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.
Waiblingen, im Juni 2019
Abteilung Ordnungswesen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist von November 2019 an eine unbefristete Stelle für die

Sachbearbeitung in der Ortschaftsverwaltung Beinstein

mit einem Beschäftigungsumfang von 70 Prozent (27,3 Wochenstunden) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere das Bürgerbüro mit den Bereichen Einwohnermelde-, Ausweis- und Passwesen sowie Teilbereiche der Liegenschaftsverwaltung.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit mit sicherem und freundlichem Auftreten sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit. Eine Ausbildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung wird vorausgesetzt.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen Herr

Schramm (Ortschaftsverwaltung Beinstein) unter Telefon 07151 5001-1800 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 6. Juli 2019 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Besuch der Csávolyer Heimatstube

Museum Beinstener Tor
Im „Museum Beinstener Tor – Csávolyer Heimatstube“ werden Exponate der Ungarndeutschen aus Csávolj vor mehrere Stockwerke hinweg gezeigt. Vorgestellt wird dabei auch die Geschichte und Lebensweise der Vertriebenen. Es gibt zwar keine regelmäßigen Öffnungszeiten; allerdings können unter Telefon 07151 5001-1701 leicht Termine für Führungen vereinbart werden oder per E-Mail an die.kunstvermittlung@waiblingen.de.

Gospel und Pop in der Martinskirche

Benefizkonzert
„Sing till the Power“, „Can’t help falling in love“, „What a wonderful world“ oder „An Irish Blessing“ – Bekannte „Ohrwürmer“, mitreißende Melodien und neue Arrangements a capella vorgetragen stehen auf dem Programm des Gospel- und Pop-Konzerts, zu dem der Förderverein „mEinhorn“ und der Chor „Vocal X“ am Sonntag, 23. Juni 2019, um 18 Uhr in die Martinskirche Neustadt einladen. Der Eintritt ist frei; um Spenden für den Erhalt der Martinskirche wird gebeten.

Die Leitung des Chors Vocal-X, der aus dem Relief-Chor der Salier-Realschule entstanden war und der inzwischen seit zehn Jahren besteht, hat Verena Schröder; am Piano ist Michael Holder zu hören und Philipp Äckerle am Schlagzeug. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Gesprächen. Informationen zu beiden Vereinen gibt es im Internet: www.meinhorn.de und www.vocal-x.de.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Der Grumm. Eine Geschichte aus der Rems“, ein Stück von Peter Kundmüller, Spiel und Figuren von Veit Utz Bross, Kostüme und Bühnenbild von Sibylle Bross. Termine: Samstag, 22. Juni, Sonntag, 23. und 30. Juni, sowie am Mittwoch, 3. Juli.

Eintritt: 7 €, Erwachsene 8,50 €, Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 20 Uhr: „Besine Stäuble lässt bitten“ – die schwäbische Putzfrau „fegt“ am Mittwoch, 19. Juni, durch das Programm, dazu serviert wird ein Bauernvesper.

Eintritt: 28 €. Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 20.6.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Die Mitglieder bewirtschaften das Wanderheim „Eschelhof“ bei Sulzbach/Murr; ebenso am 22. und am 23. Juni.

Sa, 22.6.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Die Mitglieder bewirtschaften das Wanderheim „Eschelhof“ bei Sulzbach/Murr; ebenso am 23. Juni.

So, 23.6.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung am Glaswaldsee, Fahrt mit dem Sonderbus um 8.30 Uhr ab Rathaus Beinstein. Schlusseinkehr in die „Döttelbacher Mühle“. Anmeldung: Tel. 690449, Tel. 33939.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Kober Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Die Mitglieder bewirtschaften das Wanderheim „Eschelhof“ bei Sulzbach/Murr.

Mo, 24.6.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 25.6.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; „Basteltreff“ um 19.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Kober Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr. – Pfarrsaal Andreästraße: „Frauentreff“ um 19.30 Uhr.

Mi, 26.6.
Obst- und Gartenbauverein. Ausflug nach Vaihingen/Enz und in den Nordschwarzwald.

Fahrt mit dem Bus um 8 Uhr ab Waiblingen. Besichtigt wird in Ensingen die Mineral-Heilquellen GmbH, anschließend Mittagseinkehr. Weiterfahrt in den Nordschwarzwald mit geplantem Halt in Bad Wildbad und Kaffeepause sowie Besichtigungstour im Nordschwarzwald. Auskunft und Anmeldung unter Tel. 57366 (bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen).

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zu den Wanderangeboten am „Schwarzen Grat“ bei Isny im Allgäu am 30. Juni. Anmeldung in „Bégué’s Bistro“, Bahnhofstraße 14. Gebühr Nichtmitglieder 22 €.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr; „Frauentreffpunkt“ um 20 Uhr. – Nonnenkirchlein: „Platz-Angebot“, Informationen zur Kirchengemeinderatswahl am 1. Dezember um 20 Uhr. Mitglieder des Kirchengemeinderats, Pfarrerrinnen und Pfarrer stellen die Aufgaben eines Kirchengemeinderats/einer Kirchengemeinderätin vor. Als Mitglied im Kirchengemeinderat lässt sich in der Kirche am Ort und darüber hinaus etwas bewegen. Der „Platz-Test“ gibt Gelegenheit zu prüfen, ob man für dieses Ehrenamt geeignet ist. Informiert wird auch über den Modus der Bewerbung um einen Platz im neu zu wählenden Gremium.

Do, 27.6.
Ökumenischer Treff Korber Höhe. „Die Axt im Haus erspart den Zimmermann“ – Heiteres und Besinnliches aus Friedrich Schillers Werken, vorgetragen von Pfarrer Dieter Koch, 14 Uhr.
Evangelische Kirche Waiblingen. Hallenbad: Treffpunkt des Frauenkreises Holzweg um 14 Uhr zur „Unverdorrenen Bienenschar“ mit Iris Förster. – Martin-Luther-Haus: Jungschär um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: „Radeln für den Kirchturm“, Start um 17.45 Uhr; Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 28.6.
Württembergischer Christusbund. Die Jugend ist auf dem Altstadtfest in der „Oase“ auf der Erleninsel aktiv; Tag zwei: 29. Juni.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 29.6.
Württembergischer Christusbund. Die Jugend ist auf dem Altstadtfest in der „Oase“ auf der Erleninsel aktiv.
K2o WN Spagat. Die Aktiven sind von 11 Uhr bis 15 Uhr beim Altstadtfest dabei und bieten Getränke, Salzkuchen, Butterbrezeln sowie „Zeit zum Schwätzen“ in ihren Räumen und vor dem Gebäude Kurze Straße 20 an.
Trachtenverein Altrausch. Anmeldungen für den Ausflug nach Fürnheim bei Wassertrüdingen mit Bierprobe und Weißwurstfrühstück, dem Besuch des Brombachsees mit einer Tramaran-Fahrt und einer Einkehr in Schwäbisch Hall auf der Rückfahrt sind noch möglich. Preis pro Person inklusive Busfahrt, Bierprobe, Weißwurstfrühstück und Schifffahrt beträgt 49 Euro. Aus Datenschutzgründen muss sich jeder selbst bei Schumm & Betz Touristik unter Tel. 07151 47375 anmelden.

Gesangverein Eintracht Bittenfeld. „Schau auf die Welt“, Musik um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in der Katholischen Kirche St. Martin in Bittenfeld mit den Chören der Eintracht und Andrej Lebedev an der Gitarre. Eintritt frei, Spenden willkommen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Konzert zum Altstadtfest um 17 Uhr festliche Klänge für Bläser und Orgel mit Karl Nemeček und Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

So, 30.6.
Bezirksimker. Blühflächen-Führung durch die Talau; Treff um 13 Uhr am Alvarium, dem Bie-

neninformations-Haus. Anmeldung unter Tel. 0179 6888341.

Württembergischer Christusbund. Gottesdienst um 11.15 Uhr auf dem Postplatz in der Innenstadt.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderangebote am „Schwarzen Grat“ bei Isny im Allgäu; zur Auswahl steht eine Wanderung von etwa zwei Stunden Dauer und eine von etwa dreieinhalb Stunden Dauer. Abfahrt um 7.30 Uhr mit dem Bus am Bahnhof Waiblingen. Anmeldung bis Mittwoch, 26. Juni, in „Bégué’s Bistro“, Bahnhofstraße 14. Gebühr Nichtmitglieder 22 €.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Kober Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: „Klingende Michaelskirche“, Orgelmusik von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Di, 2.7.
Briefmarkensammler. Die Sammler kommen um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zum Tausch zusammen.
K2o WN Spagat. Forum, monatliche Programmbesprechung um 19.30 Uhr in der Kurzen Straße 20.

Mi, 3.7.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Seniorenwanderung vom Bürgerzentrum zum „Haus der Stadtgeschichte“; Fahrt um 14.05 Uhr mit dem Linienbus ab Rathaus Beinstein. Einkehr in den Biergarten geplant; Rückfahrt ebenfalls mit dem Bus. Anmeldung unter Tel. 35724.

*

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 562875;